



Programm-Update

Frühjahrskurse 2019

Fr. - Sa., 08.-09.02.2019
Kongresshaus Baden-Baden



CT- und
PET-CT-Kurse
MR-Kurse



Mamma-
diagnostik-
Kurse



Onkologische
Bildgebung



Expertenkurs
Radiologie



Fitnesstraining
für die Fach-
arztprüfung



Interventions-
kurs DeGIR



Fit für den
Nachtdienst



MTRA-Kurse



Simulator-
training



Q1-Kurse
Q2-Kurse



US/Sono-
graphie-Kurs



Crashkurs
Interventionelle
Radiologie



	Seite
Kursorganisatoren 2019 / Vorstand VSRN	04
Einladung	06
Programmübersicht	08
Hinweise zum Programm	11
MR-Spezialkurs	18
MR-Kurs für Fortgeschrittene	19
Fit für den Nachtdienst	22
Expertenkurs Radiologie	24
CT-Grundkurs	26
MR-Grundkurs	28
Basiskurs Mammadiagnostik	30
Spezialkurs Mammadiagnostik	31
MTRA-Kurs Notfalldiagnostik Teil 2	32
Simulatortraining	34
Crashkurs Interventionelle Radiologie	35
Interventionskurs DeGIR Stufe 2	37



	Seite
Onkologische Bildgebung	40
Crashkurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung	42
Fitnessstraining für die Facharztprüfung	43
CT und PET-CT-Kurs für Fortgeschrittene	45
Fit in der Praxis	48
Q2-Kurs MRT Herz	49
Q2-Kurs Herz-CT	51
MTRA-Kurs Interventionsradiologie	53
US/Sonographie-Kurs	55
Q1-Kurs Herz-CT	56
Q1-Kurs MRT Herz	58
Allgemeine Hinweise / Kursgebühren	60
VSRN e.V.	68
Referenten und Vorsitzende	71
VSRN-Festabend 2019	76
Industrieausstellung	78



- Prof. Dr. med. F. **Bamberg**, Freiburg im Breisgau
- C. **Becker**, Regensburg
- Prof. Dr. med. J. **Berkefeld**, Frankfurt am Main
- Prof. Dr. med. S. **Delorme**, Heidelberg
- Prof. Dr. M. **Fiebich**, Gießen
- Prof. Dr. med. M. **Funke**, Baden-Baden
- Prof. Dr. med. T. **Henzler**, München
- Prof. Dr. med. M. **Heuschmid**, Ravensburg
- Dr. med. W. **Höpfner**, Pforzheim
- Prof. Dr. med. M. **Juchems**, Konstanz
- Prof. Dr. med. M. **Knauth**, Göttingen
- Prof. Dr. med. U. **Kramer**, Winnenden
- Prof. Dr. med. J. **Laubenberg**, Offenburg
- Prof. Dr. med. M. **Lell**, Nürnberg
- Prof. Dr. Dr. med. R. **Loose**, Nürnberg
- Prof. Dr. med. A. **Mahnken**, Marburg
- Dr. med. S. **Mangold**, Tübingen
- PD Dr. med. A. **Maßmann**, Homburg/Saar
- Prof. Dr. med. S. **Miller**, Tübingen
- Prof. Dr. med. M. **Müller-Schimpfle**, Frankfurt am Main
- Prof. Dr. med. K. **Nikolaou**, Tübingen
- Prof. Dr. med. C. **Pfannenberger**, Tübingen
- Prof. Dr. med. M. **Pitton**, Mainz
- Prof. Dr. med. B. **Radeleff**, Hof
- Prof. Dr. med. P. **Reimer**, Karlsruhe
- Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. F. **Schick**, Tübingen
- Prof. Dr. med. Dipl.-Phys. H.-P. **Schlemmer**, Heidelberg
- Dipl. Ing. P. **Starck**, Karlsruhe
- Prof. Dr. med. M. **Uhl**, Freiburg im Breisgau
- Prof. Dr. med. H. **Urbach**, Freiburg im Breisgau
- Prof. Dr. med. R. **Vosshenrich**, Göttingen
- Prof. Dr. med. M.-A. **Weber**, Rostock
- Prof. Dr. med. W. **Willinek**, Trier

Vorstand der VSRN

1. VORSITZENDER
 - Prof. Dr. med. S. **Krämer**, Esslingen
 2. VORSITZENDER
 - Prof. Dr. med. M. **Heuschmid**, Ravensburg
 3. VORSITZENDER
 - Prof. Dr. med. A. **Mahnken**, Marburg
- KOOPTIERTE VORSTANDSMITGLIEDER
- Prof. Dr. med. A. **Bücker**, Homburg/Saar
 - Prof. Dr. med. P. **Reimer**, Karlsruhe
 - Prof. Dr. med. S. **Schönberg**, Mannheim

Zukunft der VSRN

- Prof. Dr. med. A. **Bücker**, Homburg/Saar
- Prof. Dr. med. S. **Krämer**, Esslingen
- Prof. Dr. med. J. **Laubenberg**, Offenburg
- Prof. Dr. med. P. **Reimer**, Karlsruhe
- Prof. Dr. med. K. **Reisner**, Karlsruhe
- Prof. Dr. med. S. **Schönberg**, Mannheim

Planung und Organisation

- Prof. Dr. med. S. **Krämer**, Esslingen

Organisation



KelCon GmbH

Taurentzienstraße 1 · 10789 Berlin
Tel.: 030 - 679 66 88 500 · Fax: 030 - 679 66 88 55
www.kelcon.de

- Juliane Bröhl
Tel: 030 - 679 66 88 59
j.broehl@kelcon.de



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir laden Sie herzlich zu den 29. Frühjahrskursen der VSRN am 08. und 09.02.2019 nach Baden-Baden ein. Die VSRN hofft, Ihnen mit dem diesjährigen Programm wieder ein interessantes Angebot zur Fort- und Weiterbildung präsentieren zu können.

Die Kurse sind nach den Zielgruppen MTRA, Weiterbildungsassistenten und Fachärzte ausgerichtet und wurden in zwei Programmsitzungen abgestimmt. Selbstverständlich dürfen aber auch MTRA an den Kursen für Ärzte teilnehmen; allerdings sind die Anmeldevorgaben hierbei zu beachten.

Das spezielle **MTRA-Programm** beginnt am Freitag mit einem Kurs zum neuen Konzept des VMTB und der DRG/DeGIR zur Fachkraft Interventionelle Radiologie inklusive Hands-On Übungen. Am Samstag wird wiederholt die Notfalldiagnostik mit neuen Themen im Fokus stehen und den Teilnehmern einen umfassenden Überblick der Notfallversorgung aufzeigen.

Im Programm für die **Weiterbildungsassistenten** werden wegen des großen Interesses neben den Q1-Kursen Herzdiagnostik für MR und CT ergänzend nun auch die Q2-Kurse Herzdiagnostik MR und CT angeboten. Das Angebot zur gezielten Weiterbildung enthält den etablierten CT-Grundkurs, MR-Grundkurs und US/Sonographie-Kurs. Als Repetitorium vor der Facharztprüfung bieten wir einen FFF-Kurs mit den unterschiedlichen Teilbereichen und TED-Abstimmung zur Erfolgskontrolle sowie einen Technikkurs an. Bitte beachten Sie unseren Crashkurs in interventioneller Radiologie mit Hands-On Übungen am Simulator bzw. einen speziellen Simulatorkurs. Ergänzt wird das diesjährige Programm durch einen Kurs Fit für den Nachtdienst. Eine frühzeitige Anmeldung ist zu empfehlen, da einige Kurse regelmäßig zeitnah ausgebucht sind.

Das Kursangebot für **Fachärzte** bietet neben den großen CT- (inklusive Hybridbildgebung mit PET-CT) und MR-Kursen für Fortgeschrittene wieder einen MR-Spezialkurs mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt „Kontraste in der MRT - Was gibt's Neues?“ und einen fallbasierten, interaktiven Kurs zur Onkologischen Bildgebung. Nach einer erfolgreichen Einführung im Frühjahr 2018 finden die Mammadiagnostikkurse und der Expertenkurs Radiologie (in diesem Jahr mit den Themen: Knochentumore & Schädelbasis) wieder statt. Für interventionell tätige und interessierte Teilnehmer/innen wird ein Interventionskurs zu aktuellen Entwicklungen in allen DeGIR Modulen auf Stufe 2 angeboten.



Erstmals werden wir einen Kurs für Kollegen anbieten, die sich auf das unterschiedliche Patientenkollektiv vor einem Wechsel in den niedergelassenen Bereich vorbereiten möchten. Dieser „Fit in der Praxis“ Kurs wird einzelne Fragestellungen bzw. Krankheitsbilder aufgreifen, die besonders häufig vorstellig werden.

Unser traditioneller Festabend findet auch in diesem Jahr, nach stimmungsvollen Abenden im Februar 2017 und 2018, am Freitag in der Rantastic Kleinkunstbühne statt. Abgerundet wird der Abend durch die Prämierung der drei am besten bewerteten Vorträge des Jahres 2018. Erstmals lädt der Abend mit dem Auftritt der Band „Lounge Society“ zum Tanzen ein. Erleben Sie einen tollen Abend in außergewöhnlicher Atmosphäre mit gutem Essen und Getränken. Ein Bustransfer ist organisiert.

Organisatorisch ist das Kongressprogramm bereits auf der Webseite der VSRN einsehbar und es besteht die Möglichkeit, sich dort für die Kurse anzumelden. Bei der Kursorganisation greifen wir erneut auf die Firma KelCon zurück, die hier insbesondere in der Kongressorganisation und Onlineanmeldung behilflich ist.

Der Dank gebührt den beteiligten Referenten, die sich im Kern aus den Universitätskliniken und Krankenhäusern des Südwestens rekrutieren.

Die Mitgliederversammlung der VSRN findet am Samstag, den 09.02.2019 um 12:30 Uhr statt; hierbei wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Wir freuen uns auf konstruktive Diskussionen.

Im Namen der VSRN und des gesamten Kongressteams wünsche ich Ihnen einen angenehmen, unterhaltsamen und erfolgreichen Aufenthalt in Baden-Baden.

Ihr

Prof. Dr. med. Stefan Krämer



Freitag, 08.02.2019

	UG	EG	1. OG		
	Auditorium	Forum	Kongresssaal I	Sitzungsraum 1	Sitzungsraum 3
Freitag Vormittag	08:30-12:00 MR-Spezialkurs	08:00-12:00 Fit für den Nachtdienst	08:30-12:00 CT-Grundkurs	08:30-12:00 Basiskurs Mammadiagnostik	
Mittagspause / 12:15-13:15 Diskussionsforum: Neues Strahlenschutzgesetz					
Freitag Nachmittag	13:30-17:00 MR-Kurs für Fortgeschrittene	13:30-17:30 Fit für den Nachtdienst	13:30-18:00 CT-Grundkurs	13:30-17:00 Spezialkurs Mammadiagnostik	
VSRN-Festabend in der Rantastic Kleinkunstabühne					

Samstag, 09.02.2019

	Auditorium	Forum	Kongresssaal I	Sitzungsraum 1	Sitzungsraum 3
Samstag Vormittag	08:30-12:00 MR-Kurs für Fortgeschrittene	09:00-12:15 Expertenkurs Radiologie	08:30-12:00 MR-Grundkurs	08:30-12:00 MTRA-Kurs Notfalldiagnostik Teil 2	08:00-12:00 Simulatortraining 1
Mittagspause / VSRN-Mitgliederversammlung im Sitzungsraum 7+8					
Samstag Nachmittag	13:30-17:45 MR-Kurs für Fortgeschrittene	13:30-16:30 Expertenkurs Radiologie	13:30-17:30 MR-Grundkurs	13:30-16:45 MTRA-Kurs Notfalldiagnostik Teil 2	13:30-17:30 Simulatortraining 2



Freitag, 08.02.2019

1. OG	2. OG				3. OG
Sitzungsraum 4	Kongresssaal II	Kongresssaal III	Sitzungsraum 7+8	Sitzungsraum 10	Sitzungsraum 13
08:30-12:05 Crashkurs Interventionelle Radiologie	08:30-12:00 Onkologische Bildgebung	08:00-12:00 CT und PET-CT-Kurs für Fortgeschrittene	08:00-12:00 Q2-Kurs MRT Herz	08:00-12:30 MTRA-Kurs Interventionsradiologie	08:30-12:00 Q1-Kurs Herz-CT
im Sitzungsraum 1					
13:30-17:30 Crashkurs Interventionelle Radiologie	13:30-17:00 Crashkurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung	13:30-17:15 CT und PET-CT-Kurs für Fortgeschrittene	13:30-15:45 Q2-Kurs MRT Herz	13:30-17:45 MTRA-Kurs Interventionsradiologie	13:30-17:15 Q1-Kurs Herz-CT

Samstag, 09.02.2019

Sitzungsraum 4	Kongresssaal II	Kongresssaal III	Sitzungsraum 7+8	Sitzungsraum 10	Sitzungsraum 13
08:00-12:30 DeGIR Stufe 2	08:00-12:00 Fitness-training für die Facharztprüfung	08:30-12:00 CT und PET-CT-Kurs für Fortgeschrittene	08:30-12:00 Q2-Kurs Herz-CT	08:15-12:00 US/Sonographie-Kurs	08:15-12:00 Q1-Kurs MRT Herz
13:30-18:00 DeGIR Stufe 2	13:30-17:30 Fitness-training für die Facharztprüfung	13:30-17:00 Fit in der Praxis	13:30-17:15 Q2-Kurs Herz-CT	13:30-17:15 US/Sonographie-Kurs	13:30-16:15 Q1-Kurs MRT Herz

Raumänderungen vorbehalten



Kongresshaus Baden-Baden

Zielgruppe: FACHÄRZTE

Expertenkurs Radiologie

In diesem Kurs werden 2019 zwei Themenblöcke umfassend vertieft: Knochentumore und Kopf-Hals-Radiologie (Schädelbasis, Notfälle). Die Referenten sind ausgewiesene Fachleute auf ihrem Spezialgebiet. Der Kurs richtet sich an Fachärzte und Assistenten in fortgeschrittener Weiterbildung.

Fit in der Praxis

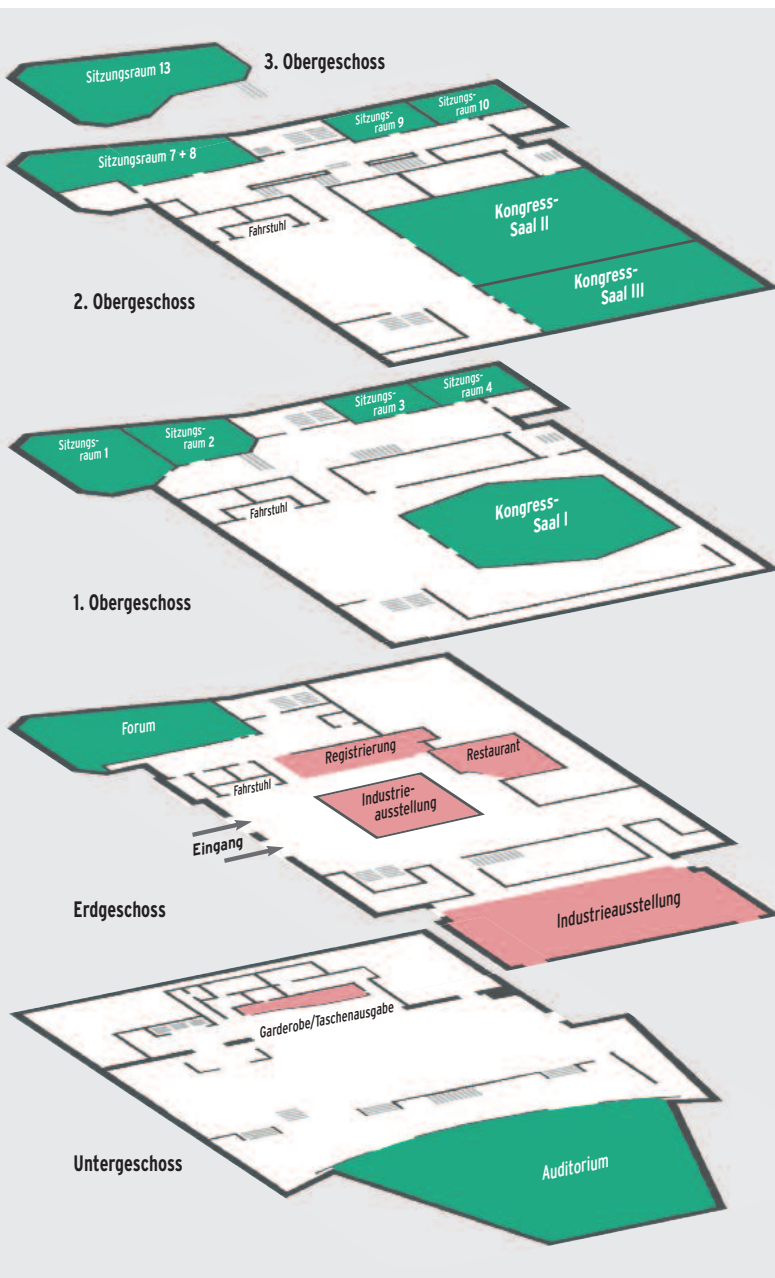
Radiologisches Spektrum im Krankenhaus und in der Niederlassung unterscheiden sich teilweise deutlich und typische Fragestellungen aus der niedergelassenen Praxis kommen bei einer Tätigkeit im Krankenhaus teilweise nicht vor, nachdem Diagnose und Therapie nur ambulant erfolgen. So bieten sich auch erfahrenen Radiologen beim Wechsel von der Klinik in den niedergelassenen Bereich regelmäßig neue fachliche Herausforderungen. Für eine umfassende Kenntnis des radiologischen Fachgebietes ist es daher sowohl während der Weiterbildung, aber auch danach sinnvoll, sich mit den Fragestellungen in der Niederlassung vertraut zu machen. Ziel dieses Kurses ist es, das radiologische Spektrum in der niedergelassenen radiologischen Tätigkeit für unterschiedliche Themengebiete zu erarbeiten.

MR-Spezialkurs

In dem Kurs werden einige moderne Entwicklungen der MRT sowohl bezüglich ihrer methodischen Grundlagen als auch im Hinblick auf die dadurch erweiterten klinischen Anwendungen erläutert. Dabei geht es einerseits um die Beschleunigung der Datenaufnahme bei sehr geringem Qualitätsverlust und andererseits um Techniken, die Diffusion und Perfusion der Wassermoleküle im Gewebe ohne Kontrastmittel bestimmen lassen. Ein Vortrag beschäftigt sich mit der aktuellen Situation bei Gabe von gadoliniumhaltigen Kontrastmitteln.

MR- & CT und PET-CT Kurs für Fortgeschrittene

Diese Kurse schließen an die Grundkurse für MR und CT an und setzen fundierte theoretische und praktische Vorkenntnisse voraus. Über 1 bzw. 1 1/2 Tage werden aktuelle Themen der verschiedenen Organgebiete behandelt. Im Programm ist jeweils ein Highlight-Vortrag durch einen international renommierten Referenten aufgenommen worden. Wir bitten Sie, sich jeweils klar für einen der beiden Kurse zu entscheiden und entsprechend anzumelden.





Zielgruppe: FACHÄRZTE

Spezialkurs Mammadiagnostik – Spezielle Fragestellungen und aktuelle Entwicklungen

Der Kurs legt einen starken Schwerpunkt auf aktuelle Themen und Fortentwicklungen sowie Spezialfragestellungen und Spezialfälle. Er richtet sich an Brustzentrumsärzte oder Ärzte in senologisch spezialisierten Einheiten.

Zielgruppe: FACHÄRZTE und WEITERBILDUNGSASSISTENTEN

Basiskurs Mammadiagnostik – Standards in senologischer Radiologie

In diesem Kurs werden die Grundlagen und Standards der wichtigen diagnostischen Verfahren in der Senologie besprochen und anhand typischer Fallbeispiele vertieft. Er richtet sich vor allem an Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Radiologie.

Fit für den Nachtdienst – Nachts alleine im Krankenhaus

Der Kurs richtet sich an alle Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Radiologie zur Vorbereitung auf den Einsatz im Nacht- und Wochenenddienst. In den Vorträgen wird ein typisches Spektrum der Krankheitsbilder, mit denen man im Notdienst konfrontiert wird, besprochen. Anhand von Fallbeispielen werden Fragen zur Indikation, zu juristischen Aspekten, zu Strategien in der Durchführung der Untersuchung und der anschließenden Befundung gemeinsam diskutiert. Ziel des Kurses ist es Tipps und Tricks zur sicheren Diagnose bei den häufigsten Notfällen zu geben und dem Dienst damit etwas von seinem „Schrecken“ zu nehmen.

Interventionskurs DeGIR Stufe 2 Kurs Evidenz und Aktuelle Entwicklungen, Module A-F

Der Kursteil zu den Modulen A-D vermittelt anhand von 12 Vorträgen theoretische Grundvoraussetzungen und Kenntnisse der Indikationsstellung, Leitlinien sowie Techniken und Materialien gemäß den Vorgaben für die Module A-D des DeGIR-Zertifikats. Der Kurs soll die aktuelle Evidenz und die aktuellen Entwicklungen Weiterbildungsassistenten und erfahrenen Interventionalisten vermitteln.

Der für die DeGIR/DGNER-Zertifizierung für die Stufen E und F anerkannte Kurs behandelt aktuelle Themen der interventionellen Neuroradiologie mit vier Vorträgen auf der Basis aktueller Entwicklungen und Studienergebnisse. Auf dem Gebiet der Revaskularisation beschäftigen wir uns mit den sich ausweitenden Indikationen und strukturellen Voraussetzungen



Zielgruppe: FACHÄRZTE und WEITERBILDUNGSASSISTENTEN

der Thrombektomie. Auf der Basis aktueller Leitlinien-Diskussionen werden die Indikationen und Standards der Karotisstentimplantation dargestellt. Die Differentialindikation Coiling vs. Fluss-kanalisierende Implantate sowie die Angioarchitektur von AVM und duralen AV-Fisteln als Voraussetzung für die Therapieplanung bilden die Themenschwerpunkte bei den Embolisationsverfahren.

Onkologische Bildgebung: Ein fallbasierter, interaktiver Kurs zur strukturierten Befundung

Der Kurs Onkologische Bildgebung vermittelt praktisch relevante Kenntnisse für die tägliche Routine und richtet sich an fortgeschrittene Weiterbildungsassistenten und Fachärzte. Zwei einführende Vorträge geben einen Überblick über die relevantesten klinischen und radiologischen Aspekte der jeweiligen Tumorerkrankungen. Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Umsetzung des Wissens anhand von klinischen Fällen. Hierfür werden anhand von Fallbeispielen häufige klinische Fragestellungen, diagnostische Probleme und deren Lösung im interdisziplinären Dialog von Radiologen und klinischen Partnern aufgegriffen. An die Hand gegeben werden soll die Anleitung zur strukturierten Vorgehensweise bei der Befundung. Für die interaktive Lösung der Fälle steht ein TED-System zur Verfügung. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern die strukturierte Vorgehensweise bei der Befundung unklarer Raumforderungen zu vermitteln.

Q2-Kurs Herz-CT

Die erfolgreiche Teilnahme am Q2-Kurs Herz schafft die Grundlage für den Erwerb des Q2-Zertifikats der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft. Von den Grundlagen, einschließlich der Befunderstellung über die aktuelle Studienlage bis hin zur Untersuchung kongenitaler Vitien reicht das Spektrum der Kursinhalte. Einen besonderen Schwerpunkt wird die Diagnostik der koronaren Herzerkrankung mit Vorträgen und Einführung in die Fallsammlung der AG Herz- und Gefäßdiagnostik bilden. Ziel ist es, den Teilnehmern die Fähigkeit zur kompetenten Befunderstellung von Herz-CT-Untersuchungen zu vermitteln. Voraussetzung für den Erwerb des Q2-Zertifikates sind (u.a.): Mitgliedschaft in der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG), Mitgliedschaft in der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der DRG, Erwerb des Q1-Zertifikates, Dokumentation von Untersuchungszahlen im MR/CT Registry der ESCR, Facharzt/-ärztin für Radiologie sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Q2-Prüfung (digital).



Zielgruppe: FACHÄRZTE und WEITERBILDUNGSASSISTENTEN

Q2-Kurs MRT Herz

Der Kurs versteht sich als Aufbaukurs und setzt die erfolgreiche Teilnahme sowie den Erwerb des Q1-Zertifikates MRT Herz voraus. Mit den Themengebieten "Indikationsstellung und Update Studienlage", "Untersuchungstechniken und Untersuchungsprotokolle", "Risikostratifizierung bei KHK" und der Diagnostik von nicht-ischämischen Herzerkrankungen werden anhand zahlreicher klinischer Fallbeispiele und auf Basis einer digitalen Fallsammlung der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der DRG die vorhandenen Grundkenntnisse der kardialen Bildgebung weiter vertieft, charakteristische Befunde demonstriert sowie Fragestellung-spezifische Untersuchungsprotokolle vorgestellt.

Die Teilnehmer werden gebeten, eigene Laptops und/oder Tablets mitzubringen, um die webbasierte Fallsammlung im Eigenstudium zu bearbeiten.

Voraussetzung für den Erwerb des Q2-Zertifikates sind (u.a.): Mitgliedschaft in der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG), Mitgliedschaft in der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der DRG, Erwerb des Q1-Zertifikates, Dokumentation von Untersuchungszahlen im MR/CT Registry der ESCR, Facharzt/-ärztin für Radiologie sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Q2-Prüfung (digital).

Zielgruppe: WEITERBILDUNGSASSISTENTEN

CT- und MR-Grundkurs

Die Kurse sind für Weiterbildungsassistenten zum Einstieg in die Methoden gedacht, eignen sich aber auch zur Auffrischung von Grundkenntnissen von MTRA und Ärzten.

Der CT-Grundkurs wurde als Spezialkurs Computertomographie nach Fachkunderichtlinie RÖV anerkannt. Die Teilnahme als Spezialkurs Computertomographie nach Fachkunderichtlinie RÖV setzt den erfolgreichen Besuch des Grundkurses Strahlenschutz in der Medizin voraus. Der Kurs schließt für die Teilnehmer Spezialkurs Computertomographie nach RÖV mit einer Prüfung ab.

Crashkurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung

Der Kurs vermittelt kompakt die technischen Grundlagen in der Radiologie. Die Grundlagen der Schnittbildtechniken werden in den entsprechenden Grundkursen vermittelt. Der Kurs dient zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung.



Zielgruppe: WEITERBILDUNGSASSISTENTEN

Crashkurs Interventionelle Radiologie

Der Kurs richtet sich an alle Ärzte in Weiterbildung zum FA für Radiologie und an Radiologen, die ihre Grundkenntnisse im Bereich der Interventionellen Radiologie auffrischen möchten. Mit Kurzvorträgen und praktischen Übungen an Modellen werden grundlegende Kenntnisse über vaskuläre und non-vaskuläre Interventionen erarbeitet, inklusive Gefäßzugängen, Materialkunde, peri-interventionelle Sedierung und Notfallversorgung sowie juristische Aspekte der Aufklärung. Der Kursinhalt ist an der Weiterbildungsordnung für Radiologen ausgerichtet und soll insbesondere zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung dienen.

Fitnesstraining für die Facharztprüfung

Dieser Kurs soll Weiterbildungsassistenten mit fortgeschrittenen Kenntnissen Hilfestellung für die bevorstehende Facharztprüfung bieten. Anhand von vorgestellten Fällen können Sie die zu erwartenden Anforderungen kennen lernen und den eigenen Wissensstand überprüfen.

Q1-Kurs Herz-CT

Der Kurs beschäftigt sich mit den Inhalten zum Erwerb des Q1-Zertifikates der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft. Anatomie des Herzens, Technik und Durchführung einer Herz-CT Untersuchung, Indikationen, Aspekte zur Strahlendosis, klinische Beispiele sowie eine Fallsammlung für den Erwerb des Zertifikates wird gemeinsam erarbeitet. Ziel ist es, den Teilnehmern Grundkenntnisse zum Einsatz einer Herz-CT Untersuchung zu vermitteln.

Q1-Kurs MRT Herz

Mit den Themengebieten "Patientenvorbereitung", "Untersuchungstechniken und Untersuchungsstrategien", "Anatomie des Herzens", "Standarduntersuchungsprotokolle" sowie anhand zahlreicher klinischer Fallbeispiele und auf Basis einer digitalen Fallsammlung werden die Grundkenntnisse der kardialen Bildgebung mittels MRT vermittelt. Die Teilnehmer sind aufgefordert, eigene Laptops und/oder Tablets mitzubringen, um eine webbasierte Fallsammlung im Eigenstudium zu bearbeiten. Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs qualifiziert zum Erwerb des Q1-Zertifikates der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft. Voraussetzung für den Erwerb des Q1-Zertifikates sind (u.a.): Mitgliedschaft in der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG), Mitgliedschaft in der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der DRG, Dokumentation von Untersuchungszahlen im MR/CT Registry der ESCR sowie die erfolgreiche Bearbeitung der interaktiven Fallsammlung der DRG.



Zielgruppe: WEITERBILDUNGSASSISTENTEN

US/Sonographie-Kurs

Im Kurs werden Technik, Systematik und Anwendungsmöglichkeiten der abdominellen Sonographie erläutert und in praktischen Übungen erlernt. Der Kurs richtet sich gezielt an Weiterbildungsassistenten in der Radiologie. Theoretische und/oder praktische Kenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch wünschenswert.

Simulatortraining

Der Simulatorkurs richtet sich an junge Assistenzärzte, die sich kurz vor oder zu Beginn ihrer Ausbildung in der Angiographie befinden sowie interessierte MTRA mit vorwiegendem Einsatzgebiet in der Angiographie. Kursinhalt ist die interaktive Durchführung von typischen endovaskulären Prozeduren an der Aorta und den Becken-Beinarterien unter der Supervision von erfahrenen Instruktoren. Es werden Standardprozeduren und komplexe Behandlungen (bspw. intra- und subintimale Rekanalisation, Ballondilatation, Stentimplantation sowie EVAR) an realitätsnahen Simulatoren mit haptischer Rückkopplung über Drähte und Katheter angeboten.

Zielgruppe: MTRA*

MTRA-Kurs Interventionsradiologie

- Erlernen der theoretischen Voraussetzungen für verschiedene Interventionen
 - Darstellung von deren Abläufen und der Anwendung verschiedener Materialien für die Intervention
 - im Rahmen dieses Kurses wird das Modul 1 (Material und Strahlenschutz) der Fachkraft Interventionelle Radiologie vermittelt
- Im praktischen Teil können die Materialien selbst ausprobiert werden bzw. an Modellen eingesetzt werden.

MTRA-Kurs: Notfalldiagnostik Teil 2

Der Kurs Notfalldiagnostik von Kopf bis Fuß beschäftigt sich mit den typischen Anforderungen, die im Wochenend- oder Nachtdienst an die Radiologie gestellt werden. Es wird auf Notfallindikationen eingegangen und Strategien für die Durchführung der entsprechenden Untersuchungen. Den Teilnehmern sollen Tipps und Tricks an die Hand gegeben werden, „richtige“ Notfallindikationen zu erkennen und zusammen mit dem Radiologen richtig zu untersuchen.

*MTRAs dürfen an allen angebotenen Kursen teilnehmen. Es ist zu beachten, dass die Kurse auf die angegebenen Zielgruppen ausgelegt sind. Bitte lesen Sie sorgfältig das Kursprogramm, um abschätzen zu können, ob der Kurs Ihren Erwartungen entspricht.

Frühjahrskurse 2019

Wissenschaftliches Programm



MR-Spezialkurs: Kontraste in der MRT – Was gibt's Neues?

08.02.2019 vormittags

UG // Auditorium

Freitag // 08.02.2019 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte, fortgeschrittene Weiterbildungsassistenten, MTRA

- Lernziele:**
- Kenntnisse über neue beschleunigte Sequenztypen mit Radialabtastung und compressed sensing sowie die dadurch ermöglichten klinischen Anwendungen
 - Aktueller Stand des Wissens über mögliche Nebenwirkungen von Gd-Kontrastmitteln und klinische Implikationen
 - Vermittlung der Grundlagen der diffusionsgewichteten MRT (Diffusion Weighted Imaging = DWI) und der DTI (= Diffusion Tensor Imaging)
 - Grundlagen der IVIM (= Intravoxel Incoherent Motion) Untersuchung zur Abschätzung der Gewebeperfusion ohne Kontrastmittel
 - Klinische Anwendungen von DWI, DTI und IVIM in verschiedenen Körperbereichen

Organisation: F. Schick, Tübingen; H.-P. Schlemmer, Heidelberg

*Vorsitz: M. Notohamiprodjo, München;
T. J. Vogl, Frankfurt am Main*

08:30	Beschleunigung von MRT-Sequenzen <i>H. Köstler, Würzburg</i>
09:00	Klinische Bildgebung mit hoher räumlicher und zeitlicher Auflösung <i>M. Notohamiprodjo, München</i>
09:30	Gd-Kontrastmittel: Was darf man noch und was sollte man besser lassen? <i>A. Radbruch, Heidelberg</i>
10:00	PAUSE
10:30	Physikalische Grundlagen von DWI, DTI und IVIM: Was sollte der Radiologe für die klinische Anwendung wissen <i>S. Bickelhaupt, Heidelberg</i>
11:00	Anwendungen von DWI und DTI in der Neuroradiologie <i>B. Bender, Tübingen</i>
11:30	DWI und IVIM im Abdomen <i>M. Klauß, Heidelberg</i>
12:00	KURSENDE

MR-Kurs für Fortgeschrittene

08.02.2019 nachmittags

09.02.2019 ganztags

UG // Auditorium

Freitag // 08.02.2019 // Beginn 13:30 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte

- Lernziele:**
- Vermittlung aktueller Entwicklungen der MR-Diagnostik
 - Erläuterung innovativer Untersuchungsansätze
 - Diskussion komplexer Fälle auf Facharztniveau

*Organisation: M. Knauth, Göttingen; P. Reimer, Karlsruhe;
R. Vosshenrich, Göttingen; M.-A. Weber, Rostock*

Neuroradiologie

Vorsitz: J. Berkefeld, Frankfurt am Main

13:30	Endovaskuläre Therapie - wann und wie? <i>M. Knauth, Göttingen</i>
14:00	Diagnostik bei Epilepsie - wie? <i>H. Urbach, Freiburg im Breisgau</i>
14:30	Orbita - was gibt es? <i>J. Jesser, Heidelberg</i>
15:00	PAUSE
	<i>Vorsitz: A. Berlis, Augsburg</i>
15:30	Diagnostik beim Schlaganfall - MRT erforderlich? <i>K. Egger, Freiburg im Breisgau</i>
16:00	Halslymphknoten - Einteilung und klinische Wertigkeit? <i>S. Kösling, Halle/Saale</i>
16:30	Intradural und -medullär - Entzündung oder Tumor? <i>B. Kress, Frankfurt am Main</i>
17:00	KURSENDE TEIL 1

MR-Kurs für Fortgeschrittene

Fortsetzung

UG // Auditorium

Samstag // 09.02.2019 // Fortsetzung 08:30 Uhr

Muskuloskelettal

Vorsitz: P. Reimer, Karlsruhe

- 08:30 Osteoporose und MR - passt das zusammen?
Ein Update 2019
D. Müller, Chur, Schweiz
- 09:00 Systemische Sklerosen und Differentialdiagnosen
M. Libicher, Schwäbisch Hall
- 09:30 Granulomatöse Skeletterkrankungen
J. Wiens, Wolfsburg

10:00 PAUSE

Vorsitz: K. Nikolaou, Tübingen

- 10:30 Hämatologische Skeletterkrankungen
V. Pfahler, München
- 11:00 Knochenmetastasen - aktueller Stand im MR
L. Kintzelé, Heidelberg
- 11:30 Osteomyelitis im Kindes- und Erwachsenenalter
T. Grieser, Augsburg

12:00 PAUSE

MR-Kurs für Fortgeschrittene

Fortsetzung

UG // Auditorium

Samstag // 09.02.2019 // Fortsetzung 13:30 Uhr

13:30 Highlight-Vortrag

Vorsitz: M. Heuschmid, Ravensburg; A. Mahnken, Marburg

Bildgebung bei Arthritis - früh und hochauflösend
F. Kainberger, Wien, Österreich

Körperstamm

Vorsitz: D. Maintz, Köln

- 14:15 Zystische Tumoren des Pankreas -
Was kann die MR beitragen?
A. G. Schreyer, Regensburg
- 14:45 Sinnvolle Anwendung der MR bei Raumforderungen
im Thorax
C. P. Heußel, Heidelberg
- 15:15 MR Herz - ischämische Myokarderkrankungen
P. Krumm, Tübingen

15:45 PAUSE

Vorsitz: G. A. Krombach, Gießen

- 16:15 Beckenboden - Was kann die MR leisten?
C. Alt-Radtke, Düsseldorf
- 16:45 Male imaging - endlich Gleichberechtigung durch
die Prostata
H.-P. Schlemmer, Heidelberg
- 17:15 MR bei Analkarzinom und entzündlichen anorektalen
Erkrankungen
A. G. Schreyer, Regensburg

17:45 KURSENDE

Fit für den Nachtdienst - Nachts alleine im Krankenhaus

08.02.2019 ganztags

EG // Forum

Freitag // 08.02.2019 // Beginn 08:00 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

Lernziele:

- Grundlagen und Systematik der Notfallradiologie
- Typische Krankheitsbilder im Notdienst „don't miss“
- Arbeitsabläufe und Strategien der Notfalldiagnostik
- Juristische Aspekte

Organisation: M. Lell, Nürnberg; W. Willinek, Trier

Vorsitz: M. Düx, Frankfurt am Main; S. Hähnel, Heidelberg

08:00 Notaufnahme-/Intensivthorax
J. Biederer, Groß-Gerau

08:30 Notaufnahme-Sonographie
M. Bongers, Tübingen

09:00 Kontrastmittelkunde
B. Tombach, Osnabrück

09:30 Polytrauma
M. Lell, Nürnberg

10:00 PAUSE

10:30 Gefäßnotfälle
G. Nöldge, Freiburg im Breisgau

11:00 Akutes Abdomen
P. Hallscheidt, Darmstadt

11:30 Akuter Thoraxschmerz
K. Nikolaou, Tübingen

12:00 PAUSE

Fit für den Nachtdienst - Nachts alleine im Krankenhaus

Fortsetzung

EG // Forum

Freitag // 08.02.2019 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: M. Beer, Ulm; W. Willinek, Trier

13:30 Der Kinder-Notfall
M. Beer, Ulm

14:00 Traumatologie bei Kindern
J. Schäfer, Tübingen

14:30 Traumatologie bei Erwachsenen
J. Wagenhäuser, Bonn

15:00 Bildgebung Post-OP
M. Libicher, Schwäbisch Hall

15:30 PAUSE

16:00 Aufklärung, Fachkunde und Rechtskram
R. Loose, Nürnberg

16:30 Akuter Querschnitt
B. Tomandl, Göppingen

17:00 Schlaganfall und Blutung
S. Kloska, Fürth

17:30 KURSENDE

Samstag // 09.02.2019 // Beginn 09:00 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte, Ärzte in fortgeschrittener Weiterbildung

Lernziele: - Methodenübergreifende radiologische Vertiefung häufiger Leitsymptome
- Fortgeschrittene Bildinterpretation von CT- und MRT-Untersuchungen

Organisation: M. Uhl, Freiburg im Breisgau

Knochtumore

Vorsitz: M. Uhl, Freiburg im Breisgau

09:00 Einführung Knochtumordiagnostik
J. Freyschmidt, Bremen

09:45 Tumororthopäde
G. Herget, Freiburg im Breisgau

10:15 PAUSE

10:45 MRT Knochtumore: Wann nützt es?
M. Uhl, Freiburg im Breisgau

11:15 Weichteiltumore
G. Schneider, Homburg/Saar

11:45 Knochenmark
G. Sigmund, Trier

12:15 PAUSE

Samstag // 09.02.2019 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Schädelbasis

Vorsitz: M. Mack, München

13:30 Anatomie, Normvarianten
S. Meckel, Freiburg im Breisgau

14:00 Tumore, tumor-like lesions
S. Meckel, Freiburg im Breisgau

14:30 PAUSE

Kopf und Kragen: head-neck-emergencies

15:00 Trauma: Mittelgesichtstrauma, Felsenbeintrauma, Kiefer(-gelenk)
B. Tomandl, Göppingen

15:30 Non-Trauma: Orbitaphlegmone, Parapharyngealabszess, Parotitis, Thrombophlebitis
M. Mack, München

16:00 Pädiatrie akute Dyspnoe: Epiglottitis, Croup, Fremdkörper
M. Uhl, Freiburg im Breisgau

16:30 KURSENDE

CT-Grundkurs (inklusive Fachkunde CT)

08.02.2019 ganztags

1. OG // Kongresssaal I

Freitag // 08.02.2019 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

Lernziele:

- Vermittlung von Kenntnissen der CT-Technik
- Verständnis von Untersuchungsprotokollen
- Veranschaulichung typischer Befunde in den unterschiedlichen Organgebieten

Organisation: R. Loose, Nürnberg; A. Mahnken, Marburg;
P. Starck, Karlsruhe

Technische Grundlagen der CT

Vorsitz: R. Loose, Nürnberg

08:30 Vom Röntgenstrahl zum CT Bild
M. Sedlmair, Forchheim

09:00 Gerätetechnik & Praktischer Strahlenschutz
R. Loose, Nürnberg

09:30 Post Processing - was, wann, warum?
A. G. Schreyer, Regensburg

10:00 PAUSE

CT - Abdomen

Vorsitz: J. Laubenberger, Offenburg

10:30 Häufige Diagnosen in der CT von
Abdomen & Gastrointestinaltrakt
J. Laubenberger, Offenburg

11:00 Häufige Lungenerkrankungen in der Thorax CT
S. Ley, München

11:30 CT der Nieren & ableitenden Harnwege
M. Uder, Erlangen

12:00 PAUSE

CT-Grundkurs (inklusive Fachkunde CT)

Fortsetzung

1. OG // Kongresssaal I

Freitag // 08.02.2019 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Grundlagen der CT Anwendung

Vorsitz: A. Aschoff, Kempten

13:30 Scanprotokolle - Welche Parameter warum?
M. Brand, Erlangen

14:00 Theorie und Praxis der KM Applikation
A. Aschoff, Kempten

14:30 CT Angiographie - von der Locke bis zur Socke
A. Mahnken, Marburg

15:00 PAUSE

CT - Notfalldiagnostik

Vorsitz: F. Fey, Karlsruhe

15:30 Fit für den Nachtdienst: Top 10 Diagnosen in der Nacht
F. Fey, Karlsruhe

16:00 Polytrauma im CT
J. C. Apitzsch, Marburg

Der Kopf im CT

Vorsitz: M. Schlamann, Köln

16:30 CT Hals & Gesichtsschädel und Schädelbasis -
von der Anatomie zur Pathologie
M. Lell, Nürnberg

17:00 CT Neurokranium - Survival Kit für die tägliche Praxis
M. Schlamann, Köln

17:30 Diskussion

17:45 Erfolgskontrolle für Teilnehmer Spezialkurs
Computertomographie nach Fachkunderichtlinie RÖV

18:00 KURSENDE

MR-Grundkurs

09.02.2019 ganztags

1. OG // Kongressaal I

Samstag // 09.02.2019 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten, MTRA

Lernziele:

- Vermittlung von physikalischen Grundlagen
- Systematik von MR-Sequenzen
- Typische MR-Artefakte
- Sicherheit beim Betrieb von MRT-Geräten und bei Kontrastmitteln
- Anwendungen der MRT und Befunde in verschiedenen Körperbereichen

Organisation: F. Schick, Tübingen; W. Willinek, Trier

Vorsitz: B. Tombach, Osnabrück

08:30 Wie funktioniert ein MRT?
F. Schick, Tübingen

09:15 Sequenzen und ihre Eigenheiten
C. Fellner, Regensburg

10:00 PAUSE

Vorsitz: K. Stock, Münsterlingen, Schweiz

10:30 Häufige Probleme und Artefakte
J. Machann, Tübingen

11:00 MR-Kontrastmittel: Wann helfen sie? Wann schaden sie?
B. Tombach, Osnabrück

11:30 Betrieb von MR Anlagen: Was gibt es zu beachten?
R. Vosschenrich, Göttingen

12:00 PAUSE

MR-Grundkurs

Fortsetzung

1. OG // Kongressaal I

Samstag // 09.02.2019 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: M. Lell, Nürnberg

13:30 MSK: Wenn Gelenke und Muskeln schmerzen
F. Jungmann, Mainz

14:00 Gefäße: Mit dem Blut durch den Körper
F. Faßbinder, Trier

14:30 Wenn etwas im Kopf nicht stimmt
K. Stock, Münsterlingen, Schweiz

15:00 Hals: Wo liegt was?
M. Lell, Nürnberg

15:30 PAUSE

Vorsitz: B. Cornelius, Ludwigshafen am Rhein

16:00 Knochen: Ein anderer Blick als im Röntgen
G. Sigmund, Trier

16:30 Herz: Herzschmerz, aber wieso?
B. Cornelius, Ludwigshafen am Rhein

17:00 Abdomen: Krank im Bauch
M. Klauß, Heidelberg

17:30 KURSENDE

Basiskurs Mammadiagnostik - Standards in senologischer Radiologie*

08.02.2019 vormittags

1. OG // Sitzungsraum 1

Freitag // 08.02.2019 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

- Lernziele:**
- Vermittlung systematischer Grundkenntnisse in der senologischen Diagnostik
 - Erläuterung des sinnvollen Einsatzes der Modalitäten
 - Präsentation typischer Fallbeispiele benigner und maligner Mammabefunde

Organisation: M. Funke, Baden-Baden

Vorsitz: N. Fanea, Karlsruhe; M. Funke, Baden-Baden

08:30 Einstelltechnik und Bildqualität in der Mammographie
K. Schopphoven, Marburg

09:15 Klinische Mammographie
S. Bahrs, Tübingen

10:00 PAUSE

10:30 Sonographie
M. Funke, Baden-Baden

11:15 MRT
M. Meier-Meitinger, München

12:00 KURSENDE

*Die Teilnahme qualifiziert zur Erlangung des Fortbildungszertifikats „Senologische Radiologie – Stufe 1“ bei der AG Mammadiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft.

Spezialkurs Mammadiagnostik - Spezielle Fragestellungen und aktuelle Entwicklungen*

08.02.2019 nachmittags

1. OG // Sitzungsraum 1

Freitag // 08.02.2019 // Beginn 13:30 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte

- Lernziele:**
- Leitliniengerechter, individualisierter Einsatz von Modalitäten in der senologischen Diagnostik
 - Einschätzung seltener Befunde, insbesondere Erkennung von Inkonsistenzen bei weniger typischen Mammabefunden
 - Aktuelle Entwicklungen in Diagnostik und Therapie

Organisation: M. Müller-Schimpfle, Frankfurt am Main

Vorsitz: J. Krammer, Mannheim; M. Meier-Meitinger, München

13:30 Pathologie
T. Rüdiger, Karlsruhe

14:00 Mammographie
M. Müller-Schimpfle, Frankfurt am Main

14:30 Sonographie
J. Krammer, Mannheim

15:00 PAUSE

15:30 MRT
H. Preibsch, Tübingen

16:00 Interventionelle Verfahren
M. Püsken, Köln

16:30 Therapie
G. Helms, Tübingen

17:00 KURSENDE

*Die Teilnahme qualifiziert zur Erlangung des Fortbildungszertifikats „Senologische Radiologie – Stufe 2“ bei der AG Mammadiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft.

MTRA-Kurs Notfalldiagnostik Teil 2

09.02.2019 ganztags

1. OG // Sitzungsraum 1

Samstag // 09.02.2019 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: MTRA

- Lernziele:**
- Untersuchungsstrategien in der Notfalldiagnostik
 - Typische Krankheitsbilder im Notdienst
 - Wie ich meine Arbeitsabläufe in der Notfalldiagnostik verbessern kann
 - Aktuelle Entwicklungen
 - Tipps und Tricks für die Routine

Organisation: C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim

Vorsitz: C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim

- 08:30 Einführung
W. Höpfner, Pforzheim
- 08:35 Nierenkolik: aktueller Stand Nierensteindiagnostik:
Ultraschall, Röntgen, CT, MRT?
P. Hallscheidt, Darmstadt
- 09:00 Traumadiagnostik OSG/Fuß -
Welche Modalität ist entscheidend für die Therapie?
B. Maier, Pforzheim
- 09:30 MRT Herz: Wie wichtig für die Diagnostik?
J. Schaible, Regensburg
-
- 10:00 PAUSE
- Vorsitz: K. Röhr, Nürnberg
- 10:30 Neues Strahlenschutzgesetz: Was ist zu beachten?
R. Loose, Nürnberg
- 11:00 Strahlenschutz im CT (Linse, SD, Gonaden)
M. Fiebich, Gießen
- 11:30 Dosismanagementsoftware
G. Stamm, Göttingen

12:00 PAUSE

MTRA-Kurs Notfalldiagnostik Teil 2

Fortsetzung

1. OG // Sitzungsraum 1

Samstag // 09.02.2019 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: H. Gößmann, Regensburg

- 13:30 CT im Bauchraum ohne Kontrastmittel:
oral, rectal, intravenös
H. Gößmann, Regensburg
- 14:00 CT Dual Energy: Wann sinnvoll, geht das auch nativ?
L. Beyer, Regensburg
- 14:30 Pulmonaler Infekt: Thorax CT oder High-Resolution CT nötig?
B. Pregler, Regensburg
-
- 15:00 PAUSE
- Vorsitz: C. Pöckler-Schöniger, Karlsbad
- 15:30 Akutdiagnostik der NNH - bei Schmerz oder Trauma:
Röntgen, CT oder MR? Aktuelle Leitlinien
F. Dammann, Bern, Schweiz
- 16:00 Hinweis auf Bandscheibenvorfall:
Diagnostik mit MRT oder CT?
C. Pöckler-Schöniger, Karlsbad
- 16:30 Abschlussdiskussion
C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim

16:45 KURSENDE

Simulatortraining 1 und 2

09.02.2019 ganztags

1. OG // Sitzungsraum 3

Samstag // 09.02.2019 // Beginn 08:00 und 13:30 Uhr

Zielgruppe: Assistenzärzte, MTRA

Lernziele:

- interaktive Durchführung von typischen endovaskulären Prozeduren an der Aorta und den Becken-Beinarterien
- Standardprozeduren und komplexe Behandlungen (bspw. intra- und subintimale Rekanalisation, Ballondilatation, Stentimplantation sowie EVAR) an realitätsnahen Simulatoren mit haptischer Rückkopplung über Drähte und Katheter

Organisation: A. Maßmann, Homburg/Saar

Tutoren: F. Frenzel, Homburg/Saar;
geschulte firmeneigene Simulator-Instruktoren

08:00 Simulatortraining 1

12:00 KURSENDE

13:30 Simulatortraining 2

17:30 KURSENDE

Unter Anleitung können in Kleinstgruppen praktische Übungen von typischen endovaskulären Prozeduren an der Aorta und den Becken-Beinarterien an mehreren elektronischen Simulatoren selbst durchgeführt werden.

Den Teilnehmern wird so nicht nur fallbasiertes Wissen vermittelt, sondern sie haben auch die Gelegenheit, dieses Wissen vor Ort anzuwenden.

Crashkurs Interventionelle Radiologie

08.02.2019 ganztags

1. OG // Sitzungsraum 4

Freitag // 08.02.2019 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

Lernziele:

- Grundlagen der Interventionellen Radiologie
- Materialkunde
- Sedierung und Notfallversorgung
- Juristische Aspekte

Organisation: M. Pitton, Mainz

08:30 Einführung
M. Pitton, Mainz

Vorsitz: A. Bücken, Homburg/Saar; M. Pitton, Mainz

08:35 Strahlenschutz bei DL-gesteuerten und CT-gesteuerten Interventionen
M. Pitton, Mainz

08:55 CT- und US-gesteuerte Punktionen und Drainagen: Indikation und klinische Fallbeispiele
S. C. A. Herber, Koblenz

09:15 Praktische Übungen 1-5*

09:45 Topographische Anatomie der Gefäßzugänge
J. C. Apitzsch, Marburg

10:05 PAUSE

10:35 Leitliniengerechte Vorbereitung des Patienten
M. Kato, Krefeld

10:55 Aufklärung über die Intervention - wer, wann und wie?
J. Mildner, Mainz

11:15 Basale Rettungsmaßnahmen
W. Roth, Mainz

11:35 Praktische Übungen 1-5*

12:05 PAUSE

Crashkurs Interventionelle Radiologie

Fortsetzung

1. OG // Sitzungsraum 4

Freitag // 08.02.2019 // Fortsetzung 13:30 Uhr

13:30	Materialkunde Rekanalisation <i>A. Maßmann, Homburg/Saar</i>
13:50	Praktische Übungen 1-5*
14:20	Klinische Fallbeispiele und Indikation laut Leitlinie mit Hand-out <i>P. Huppert, Darmstadt</i>
14:40	Embolisation von Blutungen - Indikation und klinische Fallbeispiele <i>P. Minko, Homburg/Saar</i>
15:00	Praktische Übungen 1-5*
15:30	PAUSE
16:00	Embolisation von Tumoren - Indikation und klinische Fallbeispiele <i>A. Mahnken, Marburg</i>
16:20	Praktische Übungen 1-5*
16:50	Lokal-ablative Tumortherapie <i>S. Schotten, Mainz</i>
17:10	Evaluation des Kurses, Abschlussdiskussion <i>M. Pitton, Mainz</i>
17:30	KURSENDE

*Praktische Übungen 1-5

Station 1	Materialkunde, Biopsiesysteme, Knochenbiopsie, Drainagesysteme <i>Tutoren: T. Achenbach, Köln; M. Katoh, Krefeld; G. Nöldge, Freiburg im Breisgau</i>
Station 2	Gefäßpunktion am Modell, Seldingertechnik <i>Tutoren: J. C. Apitzsch, Marburg; P. Huppert, Darmstadt; G. Nöldge, Freiburg im Breisgau; J. Schneider, Leonberg</i>
Station 3	Coilembolisation Gefäßmodell, freeCoil, detachCoil, ggf. Histoacryl, Onyx <i>Tutoren: A. Mahnken, Marburg; P. Minko, Homburg/Saar; G. Nöldge, Freiburg im Breisgau</i>
Station 4	RFA/MWA-Ablation an der Schweineleber <i>Tutoren: S. C. A. Herber, Koblenz; G. Nöldge, Freiburg im Breisgau; S. Schotten, Mainz</i>
Station 5	Basale Rettungsmaßnahmen, Atemwegssicherung, Beatmung am Phantom <i>Tutoren: J. Gonter, Mainz; W. Roth, Mainz</i>

Interventionskurs DeGIR Stufe 2

Kurs - Evidenz und Aktuelle Entwicklungen, Module A-F

09.02.2019 ganztags

1. OG // Sitzungsraum 4

Samstag // 09.02.2019 // Beginn 08:00 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten und erfahrene Interventionalisten

Lernziele:

- Theoretische Grundvoraussetzung und Kenntnisse der Indikationsstellung, Techniken und Materialien gemäß den Vorgaben für die Module A-F des DeGIR/DGMR-Zertifikats.
- Der Kurs soll die aktuelle Evidenz und die aktuellen Entwicklungen an Weiterbildungsassistenten und erfahrenen Interventionalisten vermitteln.
- Im neuroradiologischen Teil werden aktuelle Themen wie die interventionelle Schlaganfallbehandlung, neue neurochirurgische Debatten über Clipping und Coiling sowie das Management von Patienten mit zerebralen Gefäßmalformationen nach der für die Intervention negativen ARUBA-Studie behandelt.

Organisation: J. Berkefeld, Frankfurt am Main; B. Radeleff, Hof

Vorsitz: J. Berkefeld, Frankfurt am Main; A. Berlis, Augsburg

08:00

Modul E

Organisation der Thrombektomie beim akuten Schlaganfall: Was bedeuten die aktuellen Studienergebnisse und welche Anforderungen werden an ein Thrombektomiezentrum gestellt?
M. Möhlenbruch, Heidelberg

08:30

Modul E

Stenting von symptomatischen und asymptomatischen Karotisstenosen - Indikationsstellung und technische Standards
S. Rohde, Dortmund

09:00

Modul F

Coiling intrakranieller Aneurysmen: Weiterhin Standard oder kommen andere Techniken?
A. Berlis, Augsburg

09:30

Modul F

AVM und durale AV-Fisteln: Angioarchitektur und Klassifikation nach klinischen Gesichtspunkten
J. Berkefeld, Frankfurt am Main

10:00

PAUSE

Interventionskurs DeGIR Stufe 2

Kurs - Evidenz und Aktuelle Entwicklungen, Module A-F

Fortsetzung

1. OG // Sitzungsraum 4

Samstag // 09.02.2019 // Fortsetzung 10:30 Uhr

- Vorsitz: A. Maßmann, Homburg/Saar; B. Radeleff, Hof*
- 10:30 **Modul A**
Welche Rolle kann bzw. muss eine Interventionelle Radiologie 2019 noch in einem interdisziplinären Gefäßzentrum spielen?
M. Libicher, Schwäbisch Hall
- 11:00 **Modul A**
Endovaskuläre Versorgung von Stenosen & Verschlüssen im Truncus coeliacus und der A. mesenterica superior
I. K. Tesdal, Friedrichshafen
- 11:30 **Modul A**
Mechanische Thrombektomie Status 2019:
Was braucht der Interventionalist an teurer Technik?
G. Grözinger, Tübingen
- 12:00 **Modul B**
Prostataembolisation: Wie starte ich mit PAE? Indikation, Patientensteuerung, Technik, Ergebnisse
A. Maßmann, Homburg/Saar
-
- 12:30 PAUSE
-
- Vorsitz: B. Radeleff, Hof; M. Sadick, Mannheim*
- 13:30 **Modul B**
Grundlagenreferat: Coils und Coiling
(Material, Indikation, Technik & Ergebnisse)
M. Sadick, Mannheim
- 14:00 **Modul B**
BRTO - muss ein Interventionalist auch BRTO anbieten können? Material, Indikation, Technik & Ergebnisse
G. Richter, Stuttgart

Interventionskurs DeGIR Stufe 2

Kurs - Evidenz und Aktuelle Entwicklungen, Module A-F

Fortsetzung

1. OG // Sitzungsraum 4

Samstag // 09.02.2019 // Fortsetzung 14:30 Uhr

- 14:30 **Modul C**
Port-Anlagen dargestellt:
Indikationen, Material, Technik & Ergebnis
R. Kickuth, Würzburg
- 15:00 **Modul C**
PTCD: Ein radiologischer Abgesang oder eine Methode, die in der IR bleiben wird?
im Licht massiver Weiterentwicklungen in der ERCP
P. Huppert, Darmstadt
-
- 15:30 PAUSE
-
- Vorsitz: R. Kickuth, Würzburg; B. Radeleff, Hof*
- 16:00 **Modul C**
CT-Punktionen: Fluoroskopie, Navigation und technische Hilfsmittel. Warum, wann, für was und wie?
M. Lell, Nürnberg
- 16:30 **Modul D**
Ablation von primären und sekundären Lebertumoren:
wann und wie?
RFA, MWA oder doch irreversible Elektroporation?
P. Pereira, Heilbronn
- 17:00 **Modul D**
Perkutane Schmerztherapie.
Was sollte eine IR heute anbieten?
D. Schneider, Heidelberg
- 17:30 **Modul D**
Grundlagenreferat: Biodegradierbare Partikel:
Warum, wann, für was und wie?
B. Radeleff, Hof
-
- 18:00 KURSENDE
-

Onkologische Bildung*

Ein fallbasierter, interaktiver Kurs zur strukturierten Befundung -
Ovarialtumoren und Rektumkarzinom

08.02.2019 vormittags 2. OG // Kongresssaal II

Freitag // 08.02.2019 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte, Weiterbildungsassistenten

Lernziele: - Vermittlung praktisch relevanter Kenntnisse für die tägliche
Routine in Klinik und Praxis

Organisation: M. Juchems, Konstanz;
H.-P. Schlemmer, Heidelberg

Tumoren des Ovars

Vorsitz: M. Juchems, Konstanz; H.-P. Schlemmer, Heidelberg

08:30 Differentialdiagnostik und operative Therapie von
Ovarialtumoren
J. Rom, Heidelberg

08:45 Essentials der klinischen Bildgebung und Befundung
T. Mokry, Heidelberg

09:00 Interaktive Falldiskussion
T. Mokry, Heidelberg; J. Rom, Heidelberg

10:00 PAUSE

Onkologische Bildung*

Ein fallbasierter, interaktiver Kurs zur strukturierten Befundung -
Ovarialtumoren und Rektumkarzinom

Fortsetzung 2. OG // Kongresssaal II

Freitag // 08.02.2019 // Fortsetzung 10:30 Uhr

Rektumkarzinom

Vorsitz: M. Juchems, Konstanz;
G. Layer, Ludwigshafen am Rhein

10:30 Diagnostik und operative Therapie des Rektumkarzinoms
M. Kim, Würzburg

10:45 Durchführung und Befundung der standardisierten
multiparametrischen MRT
A.-O. Schäfer, Leipzig

11:00 Interaktive Falldiskussion
M. Kim, Würzburg; A.-O. Schäfer, Leipzig

12:00 KURSENDE

*Für den Kurs stehen 80 TED-Geräte zur Verfügung.
Die ersten 80 Anmeldungen erhalten je ein TED-Gerät zugesichert.
Die Vortragenden sind gebeten, interaktiv Fragen zur Lernkontrolle in die
Vorträge einzubauen.

Crashkurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung*

08.02.2019 nachmittags 2. OG // Kongresssaal II

Freitag // 08.02.2019 // Beginn 13:30 Uhr

Was der Radiologe zur Technik wissen muss

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

Lernziele: - Vermittlung von essentiellen Kenntnissen der Gerätetechnik
- Auffrischung von Kenntnissen im Strahlenschutz
- Vorbereitung auf die Facharztprüfung

Organisation: M. Fiebich, Gießen; P. Starck, Karlsruhe

Vorsitz: M. Fiebich, Gießen

- 13:30 Die wichtigsten Basics der Röntgentechnik
P. Starck, Karlsruhe
- 14:00 Strahlenexposition: Dosis und Konsequenzen -
Was der Radiologe wissen muss
G. Stamm, Göttingen
- 14:30 Strahlenschutz:
Durchleuchtungsuntersuchungen und Interventionen
M. Fiebich, Gießen
-
- 15:00 PAUSE
-
- Vorsitz: P. Starck, Karlsruhe
- 15:30 Computertomographie kompakt:
Was Sie zur Prüfung wissen sollten
W. Stiller, Heidelberg
- 16:15 Magnetresonanztomographie kompakt:
Was Sie zur Prüfung wissen sollten
F. Breuer, Würzburg
-
- 17:00 KURSENDE
-

*Für den Kurs stehen 80 TED-Geräte zur Verfügung.

Die ersten 80 Anmeldungen erhalten je ein TED-Gerät zugesichert.

Die Vortragenden sind gebeten, interaktiv Fragen zur Lernkontrolle in die Vorträge einzubauen.

Fitnesstraining für die Facharztprüfung*

09.02.2019 ganztags 2. OG // Kongresssaal II

Samstag // 09.02.2019 // Beginn 08:00 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

Lernziele: - Überprüfung der individuellen Kenntnisse zur Vorbereitung der FA-Prüfung
- Erläuterung typischer Befunde, die man zur FA-Prüfung wissen sollte
- Diskussion radiologischer Befunde auf Facharztniveau

Organisation: J. Laubenberger, Offenburg

Vorsitz: C. D. Claussen, Tübingen

- 08:00 Thoraxradiologie
D. Spira, Singen
- 08:45 Herz
S. Miller, Tübingen
- 09:15 Uroradiologie
M. Uder, Erlangen
-
- 10:00 PAUSE
-
- 10:30 Gastrointestinaltrakt
M. Juchems, Konstanz
- 11:15 Gefäße
S. Schotten, Mainz
-
- 12:00 PAUSE
-

Fitnesstraining für die Facharztprüfung*

Fortsetzung

2. OG // Kongresssaal II

Samstag // 09.02.2019 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: M. Zähringer, Stuttgart

13:30 Gynäkologische Radiologie
M. Funke, Baden-Baden

14:00 Interventionen
M. Zähringer, Stuttgart

14:45 Neuroradiologie
S. Krämer, Esslingen

15:30 PAUSE

16:00 Skelettradiologie
M. Libicher, Schwäbisch Hall

16:45 Kinderradiologie
M. Asmussen, Karlsruhe

17:30 KURSENDE

*Für den Kurs stehen 80 TED-Geräte zur Verfügung.

Die ersten 80 Anmeldungen erhalten je ein TED-Gerät zugesichert.

Die Vortragenden sind gebeten, interaktiv Fragen zur Lernkontrolle in die Vorträge einzubauen.

CT und PET-CT-Kurs für Fortgeschrittene

08.02.2019 ganztags

09.02.2019 vormittags

2. OG // Kongresssaal III

Freitag // 08.02.2019 // Beginn 08:00 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte, erfahrene Weiterbildungsassistenten

Lernziele:

- Vermittlung aktueller Entwicklungen der CT-Diagnostik
- Diskussion grundlegender klinischer Anwendungen der PET/CT
- Erläuterung innovativer Untersuchungsansätze
- Diskussion komplexer Fälle auf Facharztniveau

*Organisation: T. Henzler, München;
M. Heuschmid, Ravensburg; C. Pfannenberger, Tübingen;
H. Urbach, Freiburg im Breisgau*

Kopf & Hals

Vorsitz: H. Urbach, Freiburg im Breisgau

08:00 Felsenbein-CT
A. Gieseemann, Hannover

08:30 Multimodale Bildgebung beim Schlaganfall:
Wann, wie und warum?
H. Urbach, Freiburg im Breisgau

09:00 CT-Diagnostik der Nasennebenhöhlen einschließlich DVT -
wie, wann, warum?
F. Dammann, Bern, Schweiz

09:30 DD orbitaler Läsionen
N. Lützen, Freiburg im Breisgau

10:00 PAUSE

Thorax & Herz

Vorsitz: M. Heuschmid, Ravensburg

10:30 Management pulmonaler Lungenrundherde - ein Update
M. Heuschmid, Ravensburg

11:00 Muster erkennen -
Differentialdiagnosen atypischer Pneumonien
J. Biederer, Groß-Gerau

11:30 Herz-CT für Fortgeschrittene - Tipps für Klinik und Praxis
G. Pache, Singen

12:00 PAUSE

CT und PET-CT-Kurs für Fortgeschrittene

Fortsetzung

2. OG // Kongresssaal III

Freitag // 08.02.2019 // Fortsetzung 13:30 Uhr

13:30 **Highlight-Vortrag**

Vorsitz: C. D. Claussen, Tübingen

Auswertung onkologischer Untersuchungen mit System einfach erklärt: RECIST 1.1 und iRECIST
T. Persigehl, Köln

Uroradiologie

Vorsitz: C. D. Claussen, Tübingen

14:15 Nebennieren-Untersuchungsstrategie, Diagnostik und Differentialdiagnosen
M. Uder, Erlangen

14:45 Diagnostik der ableitenden Harnwege - was ist wichtig?
P. Hallscheidt, Darmstadt

15:15 PAUSE

Techniken und Strahlendosis im CT

Vorsitz: H. Haubenreisser, Mannheim

15:45 Neue Strategien zur Dosisreduktion zur Einhaltung neuer Referenzdosiswerte
A. Othman, Tübingen

16:15 Neue Software-Methoden zum Erfassen und Auswerten der Strahlendosis
H. Haubenreisser, Mannheim

16:45 Das neue Strahlenschutzgesetz und die neue Strahlenschutzverordnung: Was sich im Alltag verändert
G. Weisser, Mannheim

17:15 KURSENDE TEIL 1

CT und PET-CT-Kurs für Fortgeschrittene

Fortsetzung

2. OG // Kongresssaal III

Samstag // 09.02.2019 // Fortsetzung 08:30 Uhr

PET/CT - Teil I

Vorsitz: A. Beer, Ulm

08:30 Technische Grundlagen und Tracer im PET/CT
P. Aschoff, Stuttgart

09:00 PET/CT beim Bronchialkarzinom
A. Beer, Ulm

09:30 PET/CT beim Lymphom
S. Gatidis, Tübingen

10:00 PAUSE

PET/CT - Teil II

Vorsitz: C. Pfannenber, Tübingen

10:30 PET/CT bei HNO-Tumoren
P. Stumpp, Leipzig

11:00 PET/CT beim Prostatakarzinom
V. Prasad, Ulm

11:30 Klinische Fälle - Pearls und Pitfalls im PET/CT
C. Pfannenber, Tübingen

12:00 KURSENDE

Fit in der Praxis

09.02.2019 nachmittags

2. OG // Kongressaal III

Samstag // 09.02.2019 // Beginn 13:30 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte, Ärzte in fortgeschrittener Weiterbildung

Lernziele: - Erlernen typischer Fälle und Fragestellungen in der niedergelassenen radiologischen Praxis

Organisation: S. Miller, Tübingen

Neuroradiologie

Vorsitz: S. Miller, Tübingen

13:30 Unklare Marklagerläsionen -
Bedeutung und Differenzialdiagnose
I. Nölte, Mannheim

14:00 Neurodegenerative Erkrankungen -
die häufigsten Pathologien
A. Seeger, Tübingen

14:30 Die unerwartete spinale Läsion -
was ist häufig, was ist zu tun?
B. Bender, Tübingen

15:00 PAUSE

Muskuloskelettal

Vorsitz: H. Michaely, Karlsruhe

15:30 Rund um die Hüfte
H. Michaely, Karlsruhe

16:00 Bildgebung der Extremitäten -
Arthrose oder Entzündung? Gar nicht immer so einfach
S. Weckbach, Heidelberg

16:30 Überlastungsverletzungen am Knie und Sprunggelenk
D. Spira, Singen

17:00 KURSENDE

Q2-Kurs MRT Herz

08.02.2019 ganztags

2. OG // Sitzungsraum 7+8

Freitag // 08.02.2019 // Beginn 08:00 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte für Radiologie, Weiterbildungsassistenten

Lernziele: - Erwerb des Q2-Zertifikats der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft

Organisation: U. Kramer, Winnenden; S. Mangold, Tübingen

Vorsitz: S. Mangold, Tübingen

08:00 Begrüßung
U. Kramer, Winnenden; S. Mangold, Tübingen

08:15 Untersuchungstechniken und Protokolle
M. Beer, Ulm

09:00 Indikation und aktuelle Studien
K.-F. Kreitner, Mainz

09:45 PAUSE

Vorsitz: K.-F. Kreitner, Mainz

10:00 Risikostratifizierung bei KHK
A. Seeger, Tübingen

10:30 KHK: Ischämie- und Vitalitätsdiagnostik
D. Thomas, Bonn

11:15 Vorstellung DRG Lehrplattform (inkl. Fallbesprechung)
P. Krumm, Tübingen

11:45 Fragen & Antworten

12:00 PAUSE

Freitag // 08.02.2019 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: U. Kramer, Winnenden

- 13:30 Kardiomyopathien - eine Systematik
K.-F. Kreitner, Mainz
- 14:00 Diagnostik der Myokarditis
B. Baeßler, Mannheim
- 14:30 T1- / T2-Mapping bei nicht-ischämischen Herzerkrankungen
B. Klumpp, Winnenden
- 15:00 Diagnostik kardialer und parakardialer Raumforderungen
O. Mohrs, Darmstadt
- 15:30 Abschlussdiskussion & Feedback
-
- 15:45 KURSENDE
-

Samstag // 09.02.2019 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Fachärzte, fortgeschrittene Weiterbildungsassistenten

Lernziele: - Erwerb des Q2-Zertifikats der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft

Organisation: U. Kramer, Winnenden; A. Mahnken, Marburg

Grundlagen I

Vorsitz: A. Mahnken, Marburg

- 08:30 Technik - Kontrastmittel - Strahlenschutz in der Herz-CT
S. Klömpken, Ulm
- 09:00 Postprocessing bei Problemfällen -
Was kann der Computer retten
F. Bamberg, Freiburg im Breisgau
- 09:30 Terminologie und Reporting in der Cardio CT
C. Hackenbroch, Ulm
-

10:00 PAUSE

Grundlagen II

Vorsitz: J. Figiel, Marburg

- 10:30 Kardiale CT beim akuten Koronarsyndrom
M. Kerl, Darmstadt
- 11:00 Erfolgskontrolle von Bypass und Stent
G. Pache, Singen
- 11:30 Aktuelle Leitlinien und Update Studienlage zur Herz-CT
J. Figiel, Marburg
-

12:00 PAUSE

Samstag // 09.02.2019 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Klinik I

Vorsitz: S. Reinartz, Aachen

- 13:30 Ischämiediagnostik: Perfusion und Late Enhancement
C. Lücke, Leipzig
- 14:00 CT zur Interventionsplanung vor TAVI und EPU
S. Reinartz, Aachen
- 14:30 Kongenitale Vitien im Herz-CT
G. A. Krombach, Gießen

15:00 PAUSE

Klinik II

Vorsitz: C. Lücke, Leipzig

- 15:30 Kardiale Implantate jenseits von Stents
A. Mahnken, Marburg
- 16:00 Kardio CT ohne Herz - häufige extrakoronare Befunde
J. Figiel, Marburg
- 16:30 Einführung in die Fallsammlung Cardio CT der DRG & Anleitung zum Selbststudium
S. Reinartz, Aachen
- 17:00 Diskussion

17:15 KURSENDE

Freitag // 08.02.2019 // Beginn 08:00 Uhr

Zielgruppe: MTRA, Fachkraft Interventionelle Radiologie

- Lernziele:**
- Grundlagen verschiedener Interventionen
 - Kennenlernen der verwendeten Materialien
 - Modul 1 (Material und Strahlenschutz) der Fachkraft Interventionelle Radiologie
 - Im praktischen Teil: Anwendung dieser Materialien, Übungen am Gefäßphantom

Organisation: C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim

Vorsitz: C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim

- 08:00 Einführung
C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim
- 08:05 Strahlenschutz für Untersucher und Patient bei der Intervention im CT und unter DL
A. Bücken, Homburg/Saar
- 08:25 Möglichkeiten der Dosisreduktion mit modernen MS-CT und Angiografieanlagen
R. Adamus, Nürnberg
- 08:55 Grundlagen von Angiografie und Gefäßzugängen
G. Nöldge, Freiburg im Breisgau
- 09:25 Materialkunde Katheter, Drähte
G. Nöldge, Freiburg im Breisgau
- 09:45 **Praktische Materialkunde und Übungen am Gefäßmodell** – Zugänge, Katheter, Drähte
C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim; G. Nöldge, Freiburg im Breisgau

10:30 PAUSE

Vorsitz: H. Gößmann, Regensburg

- 11:00 Grundlagen der Gefäßeröffnung: PTA, Stents, Stentgrafts
H. Gößmann, Regensburg
- 11:30 Gerinnungsmanagement
M. Katoh, Krefeld

MTRA-Kurs Interventionsradiologie

Fortsetzung

2. OG // Sitzungsraum 10

Freitag // 08.02.2019 // Fortsetzung 12:00 Uhr

12:00	Praktische Materialkunde - Gefäßöffnung - PTA, Stent, Stentgraft <i>C. Becker, Regensburg; H. Gößmann, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim; G. Nöldge, Freiburg im Breisgau</i>
12:30	PAUSE
	<i>Vorsitz: R. Müller-Wille, Göttingen</i>
13:30	Embolisation, Methoden und Material <i>R. Müller-Wille, Göttingen</i>
13:50	Lyse und Thrombektomie <i>H. Gößmann, Regensburg</i>
14:10	Praktische Materialkunde - Embolisation, Lyse, Thrombektomie <i>C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim; R. Müller-Wille, Göttingen; G. Nöldge, Freiburg im Breisgau</i>
15:00	CT-Intervention 1 - Knochenbiopsie, Tumorablation <i>J. C. Lück, Naila</i>
15:30	PAUSE
	<i>Vorsitz: C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim</i>
16:00	CT-Intervention 2 - Drainagen, Biopsien, Schmerztherapie <i>J. C. Lück, Naila</i>
16:30	Navigation bei CT-Interventionen <i>Z. Heinrich, Regensburg</i>
16:45	Praktische Materialkunde - CT-Intervention, Tumorablation <i>C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim; J. C. Lück, Naila</i>
17:15	Abschlussdiskussion bzw. Prüfung für Teilnehmer Modul 1 FIR <i>C. Becker, Regensburg; W. Höpfner, Pforzheim</i>
17:45	KURSENDE

US/Sonographie-Kurs

09.02.2019 ganztags

2. OG // Sitzungsraum 10

Samstag // 09.02.2019 // Beginn 08:15 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

Lernziele: - Vermittlung von technischen Grundlagen der Ultraschalldiagnostik
- Verständnis der Sonoanatomie und Untersuchungsstrategie
- Übungen in praktischer Untersuchungstechnik der einzelnen Organe
- Erlernen von Untersuchungsstrategien

	<i>Organisation: S. Delorme, Heidelberg; U. Kramer, Winnenden</i>
	<i>Vorsitz: S. Delorme, Heidelberg; J. Nattenmüller, Heidelberg</i>
08:15	Begrüßung <i>S. Delorme, Heidelberg; U. Kramer, Winnenden</i>
08:25	Grundlagen Sonographie (Technik I) <i>S. Delorme, Heidelberg</i>
09:15	Leber - Untersuchungstechnik & Normalbefunde <i>U. Kramer, Winnenden</i>
09:30	Leber - typische Pathologien <i>M. Bongers, Tübingen</i>
10:00	PAUSE
10:30	Hands-On Teil I
12:00	PAUSE
13:30	Galle & Pankreas <i>C. Brunner, Heidelberg</i>
14:10	Niere - Untersuchungstechnik & Normalbefunde <i>J. Nattenmüller, Heidelberg</i>
14:30	Niere - typische Pathologien <i>S. Kaufmann, Tübingen</i>
14:50	Grundlagen Dopplersonographie (Technik II) <i>S. Delorme, Heidelberg</i>
15:30	PAUSE
15:45	Hands-On Teil II
17:00	Abschlussbesprechung
17:15	KURSENDE

Q1-Kurs Herz-CT*

08.02.2019 ganztags

3. OG // Sitzungsraum 13

Freitag // 08.02.2019 // Beginn 08:30 Uhr

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

Lernziele: - Erwerb des Q1-Zertifikats der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft

Organisation: F. Bamberg, Freiburg im Breisgau;
S. Mangold, Tübingen; K. Nikolaou, Tübingen

Vorsitz: F. Bamberg, Freiburg im Breisgau

08:30 Anatomie des Herzens und der großen Gefäße
A. Schmid, Erlangen

09:00 Patientenvorbereitung - welche Schritte sind wichtig
H. Haubenreisser, Mannheim

09:15 Untersuchungstechniken und Dosisaspekte
C. Artzner, Tübingen

09:45 Kontrastmittelprotokolle
C. Storz, Tübingen

10:00 PAUSE

Vorsitz: C. Ruff, Tübingen

10:30 Indikationen der Herz-CT auf dem Gebiet KHK
H. Seifarth, Esslingen

11:00 Prognostischer Wert der Herz-CT
C. Schlett, Heidelberg

11:30 Nebenbefunde außerhalb der Koronarien
T. Zitzelsberger, Tübingen

11:45 Tipps & Tricks
M. Lell, Nürnberg

12:00 PAUSE

Q1-Kurs Herz-CT*

Fortsetzung

3. OG // Sitzungsraum 13

Freitag // 08.02.2019 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz: K. Nikolaou, Tübingen

13:30 Wann CT - Wann MRT?
K. Nikolaou, Tübingen

14:00 Demo: Befundung Cardiac CT
F. Bamberg, Freiburg im Breisgau; S. Mangold, Tübingen

14:15 **Teil 1:**
Selbststudium 15 Fälle
F. Bamberg, Freiburg im Breisgau; S. Mangold, Tübingen;
C. Ruff, Tübingen; H. Seifarth, Esslingen; C. Storz, Tübingen

15:15 PAUSE

15:30 **Teil 2:**
Selbststudium 15 Fälle
F. Bamberg, Freiburg im Breisgau; S. Mangold, Tübingen;
C. Ruff, Tübingen; H. Seifarth, Esslingen; C. Storz, Tübingen

16:30 Besprechung ausgewählter Fälle
F. Bamberg, Freiburg im Breisgau; S. Mangold, Tübingen

17:00 Ausgabe der Zertifikate

17:15 KURSENDE

*Dieser Kurs ist als Q1-Kurs von der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft anerkannt.
Das Selbststudium der Fallsammlung erfolgt an eigenen Laptops der Teilnehmer.

Zielgruppe: Weiterbildungsassistenten

Lernziele: - Erwerb des Q1-Zertifikats der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft

Organisation: U. Kramer, Winnenden; S. Miller, Tübingen

Vorsitz: A. Seeger, Tübingen

08:15 Begrüßung
U. Kramer, Winnenden; S. Miller, Tübingen

08:30 Indikationen für die kardiale MRT
C. Burgstahler, Tübingen

09:00 Grundlagen Sequenztechnik
H. Brunner, Ulm

09:45 PAUSE

Vorsitz: S. Miller, Tübingen

10:15 Kardiale Anatomie, Standardschnittführungen,
Funktionsauswertung
P. Krumm, Tübingen

10:45 Patientenvorbereitung & -management
A. Seeger, Tübingen

11:15 Myokardperfusion bei KHK
S. Miller, Tübingen

12:00 PAUSE

Vorsitz: H. Brunner, Ulm

13:30 Vitalitätsdiagnostik mittels LGE
U. Kramer, Winnenden

14:15 LGE bei Myokarditis & nicht-ischämischen Herzerkrankungen
U. Kramer, Winnenden

14:45 Diagnostik der Herzklappen (Anatomie, Funktion, Fluss)
B. Cornelius, Ludwigshafen am Rhein

15:15 Einführung DRG-Fallsammlung
C. Ruff, Tübingen

16:00 Abschlussdiskussion & Feedback

16:15 KURSENDE

*Dieser Kurs ist als Q1-Kurs von der AG Herz- und Gefäßdiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft anerkannt.
Das Selbststudium der Fallsammlung erfolgt an eigenen Laptops der Teilnehmer.



Tagungsort

Kongresshaus Baden-Baden
Augustaplatz 10
76530 Baden-Baden

Speisen/Getränke

Imbissmöglichkeiten finden Sie im Kongressgebäude. Pro Tag sind vier kostenfreie Getränke in den Kongressgebühren enthalten.

Tagungsbüro

Freitag, 08. Februar 2019, 07:30 bis 18:15 Uhr
Samstag, 09. Februar 2019, 07:30 bis 17:30 Uhr

Anmeldung zu den Kursen

Mitglieder der VMTB erhalten 5% Ermäßigung auf die Kursgebühren. Ein Nachweis ist der Anmeldung beizufügen.

Anmeldungen ohne gleichzeitige Zahlung können nicht bearbeitet werden. Auch wenn Sie sich online registrieren konnten, impliziert dies keinen Anspruch auf Belegung. Die Belegung wird erst mit der Bestätigung unsererseits akzeptiert.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung nach dem 10. Januar 2019 mit 25,- € Aufschlag berechnet werden muss. Bei einer Absage nach Versendung der Bestätigung und der Rechnung fällt eine Bearbeitungsgebühr von 20,- € an. Eine kostenfreie Stornierung der Hotelzimmer kann nicht garantiert werden*.

Bei einer Stornierung ab 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen die gesamten Registrierungsgebühren sowie Kosten für das Hotelzimmer an. Eine Ersatzperson kann jedoch gegen eine Bearbeitungsgebühr von 20,- € benannt werden.

Bitte beachten Sie, dass während der Vorträge keine Videoaufnahmen und Fotografien erlaubt sind.

*Die Stornierungsfristen entnehmen Sie bitte Ihrer Bestätigung.

Kursbestätigung

Eine Belegung zeitgleich stattfindender Kurse ist **nicht** möglich. Teilnahmebescheinigungen werden nur bei vollständiger Belegung eines Kurses ausgestellt.



Informationen



KelCon GmbH

Taurentzienstraße 1, 10789 Berlin
Tel: 030 - 679 66 88 500, Fax: 06182 - 94 666 44
www.kelcon.de

● Juliane Bröhl
Tel: 030 - 679 66 88 59
j.broehl@kelcon.de

Bei Fragen zu Ihrer **Anmeldung, Hotelreservierung oder Stornierung** wenden Sie sich bitte an:

● Joey Pankratz
Tel: 030 - 679 66 88 58
j.pankratz@kelcon.de

Bei Fragen zu **Sponsoringmöglichkeiten** wenden Sie sich bitte an:

● Sara Joachim-Meyer
Tel: 030 - 679 66 88 57
s.joachim-meyer@kelcon.de

Haftung

Die Haftung des Veranstalters sowie der KelCon GmbH oder der von ihnen beauftragten Personen für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ist - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grobfahrlässigen Verhalten des Veranstalters oder seiner Erfüllungsgehilfen beruht. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an dem Kongress und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

Datenschutz

Für Ihre Anmeldung zum o. g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz.



KURSGEBÜHREN

1. CT-Grundkurs	
VSRN-Mitglieder	120,- €
MTRA	100,- €
Andere Teilnehmer	150,- €
2. MR-Grundkurs	
VSRN-Mitglieder	120,- €
MTRA	100,- €
Andere Teilnehmer	150,- €
3. CT und PET-CT-Kurs für Fortgeschrittene	
VSRN-Mitglieder	120,- €
MTRA	100,- €
Andere Teilnehmer	150,- €
4. Fit in der Praxis	
VSRN-Mitglieder	85,- €
MTRA	65,- €
Andere Teilnehmer	115,- €
5. MR-Spezialkurs	
VSRN-Mitglieder	85,- €
MTRA	65,- €
Andere Teilnehmer	115,- €
6. Zweitägiger MR-Kurs für Fortgeschrittene	
VSRN-Mitglieder	200,- €
MTRA	180,- €
Andere Teilnehmer	230,- €
7. Crashkurs Interventionelle Radiologie zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung	
VSRN-Mitglieder	110,- €
MTRA	90,- €
Andere Teilnehmer	140,- €
8. Simulatortraining	
VSRN-Mitglieder	40,- €
MTRA	40,- €
Andere Teilnehmer	60,- €



9. Fit für den Nachtdienst	
VSRN-Mitglieder	110,- €
MTRA	90,- €
Andere Teilnehmer	140,- €
10. Expertenkurs Radiologie	
VSRN-Mitglieder	110,- €
MTRA	90,- €
Andere Teilnehmer	140,- €
11. Onkologische Bildgebung	
VSRN-Mitglieder	85,- €
MTRA	65,- €
Andere Teilnehmer	115,- €
12. Crashkurs zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung	
VSRN-Mitglieder	55,- €
MTRA	35,- €
Andere Teilnehmer	85,- €
13. Fitnessstraining für die Facharztprüfung	
VSRN-Mitglieder	110,- €
MTRA	90,- €
Andere Teilnehmer	140,- €
14. US/Sonographie-Kurs	
VSRN-Mitglieder	110,- €
MTRA	90,- €
Andere Teilnehmer	140,- €
15. Q1-Kurs Herz-CT	
VSRN-Mitglieder	120,- €
MTRA	100,- €
Andere Teilnehmer	150,- €
16. Q1-Kurs MRT Herz	
VSRN-Mitglieder	120,- €
MTRA	100,- €
Andere Teilnehmer	150,- €



17. Q2-Kurs MRT Herz	
VSRN-Mitglieder	100,- €
MTRA	80,- €
Andere Teilnehmer	130,- €
18. Q2-Kurs Herz-CT	
VSRN-Mitglieder	100,- €
MTRA	80,- €
Andere Teilnehmer	130,- €
19. Basiskurs Mammadiagnostik	
VSRN-Mitglieder	85,- €
MTRA	65,- €
Andere Teilnehmer	115,- €
20. Spezialkurs Mammadiagnostik	
VSRN-Mitglieder	85,- €
MTRA	65,- €
Andere Teilnehmer	115,- €
21. Interventionskurs DeGIR Stufe 2	
VSRN-Mitglieder	100,- €
MTRA	80,- €
Andere Teilnehmer	130,- €
22. MTRA-Kurs Interventionsradiologie	
VSRN-Mitglieder	75,- €
MTRA	75,- €
Andere Teilnehmer	105,- €
23. MTRA-Kurs Notfalldiagnostik Teil 2	
VSRN-Mitglieder	75,- €
MTRA	75,- €
Andere Teilnehmer	105,- €



GEBÜHREN KOMBINATIONSKURSE

24. CT-Grundkurs + MR-Grundkurs	
VSRN-Mitglieder	210,- €
MTRA	180,- €
Andere Teilnehmer	270,- €
25. Q1-Kurs Herz-CT / Q1-Kurs MRT Herz	
VSRN-Mitglieder	200,- €
MTRA	180,- €
Andere Teilnehmer	280,- €
26. Q2-Kurs MRT Herz / Q2-Kurs Herz-CT	
VSRN-Mitglieder	180,- €
MTRA	140,- €
Andere Teilnehmer	240,- €
27. MTRA-Kurs Interventionsradiologie / MTRA-Kurs Notfalldiagnostik Teil 2	
VSRN-Mitglieder	130,- €
MTRA	130,- €
Andere Teilnehmer	170,- €
28. MTRA-Kurs Interventionsradiologie / Simulatortraining	
VSRN-Mitglieder	90,- €
MTRA	90,- €
Andere Teilnehmer	140,- €

GEBÜHREN ABENDVERANSTALTUNG

29. VSRN-Festabend	
VSRN-Mitglieder	45,- €
MTRA	35,- €
Andere Teilnehmer	45,- €



Die Kurse der VSRN werden durch die **Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie** evaluiert.

Qualitätssicherung durch



Die Kurse der VSRN werden in Zusammenarbeit mit der **Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe in der Deutschen Röntgengesellschaft** durchgeführt.



Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie, CME-Punkte

Die Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie vergibt zu jedem Kurs CME-Punkte. Die mit den Anmeldeunterlagen ausgegebenen (anonymen) Evaluationsbögen sollten von allen Teilnehmern, nicht nur den Mitgliedern der Akademie, ausgefüllt werden. Sie dienen der Qualitätssicherung der Veranstaltung und können zu zukünftigen Verbesserungen führen, die im Interesse aller liegen. Alle Fragebögen werden jeweils am Ende der Kurse von unseren Saalbetreuern eingesammelt.

Landesärztekammer Baden-Württemberg

Die Kurse der VSRN-Frühjahrstagung 2019 sind jeweils einzeln bei der LÄK Baden-Württemberg zertifiziert. Die Zertifikate werden nur dann gültig, wenn Sie sich als Teilnehmer in die ausliegenden Anwesenheitslisten mit Ihrem Barcodeaufkleber eintragen.

Kursbewertung

Über die o. g. Nachweise hinaus bitten wir Sie, uns ein Feedback zur Kursstruktur und den Vorträgen zu geben. Dazu werden Fragebögen ausliegen, die zur weiteren Programmplanung 2020 beachtet werden.

KelCon
Kongresse &
Konferenzen

KelCon
Business
Travel Service



KelCon
Company &
Customer Care

KelCon
Geschäftsstellen-
management



KelCon
Educational
Service



persönlich · professionell · kompetent

...and more

KelCon Berlin

Tautenzienstraße 1
10789 Berlin
Tel. +49 (0)30 - 679 66 88-500
berlin@kelcon.de

KelCon Seligenstadt

Steinheimer Straße 117
63500 Seligenstadt
Tel. +49 (0)6182 - 94 666-0
info@kelcon.de



Mitgliedschaft in der VSRN

Die Vereinigung Südwestdeutscher Radiologen und Nuklearmediziner ist eine regionale wissenschaftliche Gesellschaft der Regionen Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und des Saarlandes. Mit der Mitgliedschaft in der VSRN sind herabgesetzte Gebühren für die Kurse der VSRN verbunden, sofern der Jahresbeitrag entrichtet wurde.

Mitgliedsbeiträge der VSRN

Ärzte in leitender Stellung oder in eigener Praxis 40,- €
Oberärzte, Assistenzärzte 20,- €

Auskünfte und Beitrittserklärungen sind ganzjährig über die Geschäftsstelle oder während der Frühjahrskurse über das Tagungsbüro möglich. Ihre Beitrittserklärung nehmen Sie bitte, wenn möglich, online über die Internetseite www.vsrn.de oder über das Formular im Programmheft vor.

Aktualisierung Ihrer Daten: Auf der Rückseite der Beitrittserklärung im Programmheft befindet sich eine Änderungsmitteilung zur Aktualisierung Ihrer Kontaktdaten. Bitte senden Sie ausgefüllte Mitteilungen an die unten stehende Adresse oder geben Sie diese während der Frühjahrskurse direkt im Tagungsbüro ab.

Mitgliederversammlung VSRN

Die Mitgliederversammlung der VSRN findet während der Mittagspause am Samstag, den **09. Februar 2019** um 12:30 Uhr im Sitzungsraum 7+8 statt. Für Verpflegung ist gesorgt.

Geschäftsstelle der VSRN e.V.

c/o KelCon GmbH, Sandra Wehr, Tauentzienstraße 1, 10789 Berlin
Tel.: 030 - 679 66 88 56, Fax: 06182 - 94 666 44, E-Mail: info@vsrn.de

- Niedergel. Arzt/Ärztin Oberarzt/-ärztin Ltd. Arzt/Ärztin
 Assistent/in Firmenangehöriger

DIENSTADRESSE

Name _____ Vorname _____ Titel _____

Klinik / Praxis _____

Abteilung _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

PRIVATADRESSE

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich bin mit der Abbuchung des Mitgliedsbeitrages in Höhe von EURO _____ pro Jahr von meinem Konto einverstanden.

Kreditinstitut _____

BIC _____ IBAN _____

Datum / Unterschrift _____

www.vsrn.de

Geschäftsstelle: c/o KelCon GmbH Tel.: +49 30 679 66 88 56
Vereinigung Südwestdeutscher Tauentzienstr. 1 Fax: +49 6182 94 666 44
Radiologen und Nuklearmediziner e.V. 10789 Berlin E-Mail: info@vsrn.de



Bei Namensänderung

Name	Vorname	Titel
Bei Namensänderung: vormals		

Änderung der Dienstadresse

Klinik / Praxis / Abteilung

Straße PLZ / Ort

Telefon

Änderung der Privatadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Änderung der Funktion

- Niedergel. Arzt/Ärztin Oberarzt/-ärztin Ltd. Arzt/Ärztin
 Assistent/in Firmenangehöriger

Änderung meiner Bankverbindung

Kreditinstitut

BIC IBAN

- Ich erteile hiermit die Einzugsermächtigung für die Zahlung des Mitgliedsbeitrages.
 Ich widerrufe hiermit die Einzugsermächtigung für die Zahlung des Mitgliedsbeitrages.

Datum / Unterschrift

Wir bedanken uns für Ihre Mitteilung!

www.vsrn.de

Geschäftsstelle: c/o KelCon GmbH Tel.: +49 30 679 66 88 56
 Vereinigung Südwestdeutscher Tauentzienstr. 1 Fax: +49 6182 94 666 44
 Radiologen und Nuklearmediziner e.V. 10789 Berlin E-Mail: info@vsrn.de

A	Achenbach, Tobias, Köln	36
	Adamus, Ralf, Nürnberg	53
	Alt-Radtke, Céline D., Düsseldorf	21
	Apitzsch, Jonas C., Marburg	27, 35, 36
	Artzner, Christoph, Tübingen	56
	Aschoff, Andrik, Kempten	27
	Aschoff, Philipp, Stuttgart	47
	Asmussen, Maren, Karlsruhe	44
B	Baeßler, Bettina, Mannheim	50
	Bahrs, Sonja, Tübingen	30
	Bamberg, Fabian, Freiburg im Breisgau	51, 56, 57
	Becker, Claus, Regensburg	32, 33, 53, 54
	Beer, Ambros, Ulm	47
	Beer, Meinrad, Ulm	23, 49
	Bender, Benjamin, Tübingen	18, 48
	Berkefeld, Joachim, Frankfurt am Main	19, 37
	Berlis, Ansgar, Augsburg	19, 37
	Beyer, Lukas, Regensburg	33
	Bickelhaupt, Sebastian, Heidelberg	18
	Biederer, Jürgen, Groß-Gerau	22, 45
	Bongers, Malte, Tübingen	22, 55
	Brand, Michael, Erlangen	27
	Breuer, Felix, Würzburg	42
	Brunner, Christian, Heidelberg	55
	Brunner, Horst, Ulm	58, 59
	Bücker, Arno, Homburg/Saar	35, 53
	Burgstahler, Christof, Tübingen	58
C	Claussen, Claus, Tübingen	43, 46
	Cornelius, Bernd, Ludwigshafen am Rhein	29, 59
D	Dammann, Florian, Bern, Schweiz	33, 45
	Delorme, Stefan, Heidelberg	55
	Düx, Markus, Frankfurt am Main	22
E	Egger, Karl, Freiburg im Breisgau	19
F	Fanea, Narcisa, Karlsruhe	30
	Faßbinder, Frank, Trier	29
	Fellner, Claudia, Regensburg	28
	Fey, Fabian, Karlsruhe	27

Referenten und Vorsitzende

	Fiebich, Martin, Gießen	32, 42
	Figiel, Jens, Marburg	51, 52
	Frenzel, Felix, Homburg/Saar	34
	Freyschmidt, Jürgen, Bremen	24
	Funke, Matthias, Baden-Baden	30, 44
G	Gatidis, Sergios, Tübingen	47
	Giesemann, Anja, Hannover	45
	Gonter, Jens, Mainz	36
	Gößmann, Holger, Regensburg	33, 53, 54
	Grieser, Thomas, Neusäß	20
	Grözinger, Gerd, Tübingen	38
H	Hackenbroch, Carsten, Ulm	51
	Hähnel, Stefan, Heidelberg	22
	Hallscheidt, Peter, Darmstadt	22, 32, 46
	Haubenreisser, Holger, Mannheim	46, 56
	Heinrich, Zoran, Regensburg	54
	Helms, Gisela, Tübingen	31
	Herber, Sascha C. A., Koblenz	35, 36
	Herget, Georg W., Freiburg im Breisgau	24
	Heuschmid, Martin, Ravensburg	21, 45
	Heußel, Claus Peter, Heidelberg	21
	Höpfner, Wolfgang, Pforzheim	32, 33, 53, 54
	Huppert, Peter, Darmstadt	36, 39
J	Jesser, Jessica, Heidelberg	19
	Juchems, Markus, Konstanz	40, 41, 43
	Jungmann, Florian, Mainz	29
K	Kainberger, Franz, Wien, Österreich	21
	Katoh, Marcus, Krefeld	35, 36, 53
	Kaufmann, Sascha, Tübingen	55
	Kerl, Matthias, Darmstadt	51
	Kickuth, Ralf, Würzburg	39
	Kim, Mia, Würzburg	41
	Kintzelé, Laurent, Heidelberg	20
	Klauß, Miriam, Heidelberg	18, 29
	Klömpken, Steffen, Ulm	51
	Kloska, Stephan, Fürth	23
	Klump, Bernhard, Winnenden	50

Referenten und Vorsitzende

	Knauth, Michael, Göttingen	19
	Kösling, Sabrina, Halle	19
	Köstler, Herbert, Würzburg	18
	Kramer, Ulrich, Winnenden	49, 50, 55, 58, 59
	Krämer, Stefan, Esslingen am Neckar	44
	Krammer, Julia, Mannheim	31
	Kreitner, Karl-Friedrich, Mainz	49, 50
	Kress, Bodo, Frankfurt am Main	19
	Krombach, Gabriele A., Gießen	21, 52
L	Krumm, Patrick, Tübingen	21, 49, 58
	Laubenberger, Jörg, Offenburg	26
	Layer, Günter, Ludwigshafen am Rhein	41
	Lell, Michael, Nürnberg	22, 27, 29, 39, 56
	Ley, Sebastian, München	26
	Libicher, Martin, Schwäbisch Hall	20, 23, 38, 44
	Loose, Reinhard, Nürnberg	23, 26, 32
	Lück, Jan Cedric, Naila	54
	Lücke, Christian, Leipzig	52
	Lützen, Niklas, Freiburg im Breisgau	45
M	Machann, Jürgen, Tübingen	28
	Mack, Martin, München	25
	Mahnken, Andreas, Marburg	21, 27, 36, 51, 52
	Maier, Bernd, Pforzheim	32
	Maintz, David, Köln	21
	Mangold, Stefanie, Tübingen	49, 57
	Maßmann, Alexander, Homburg/Saar	36, 38
	Meckel, Stephan, Freiburg im Breisgau	25
	Meier-Meitingner, Martina, München	30, 31
	Michaely, Henrik, Karlsruhe	48
	Mildner, Jörn, Mainz	35
	Miller, Stephan, Tübingen	43, 48, 58
	Minko, Peter, Homburg/Saar	36
	Möhlenbruch, Markus, Heidelberg	37
	Mohrs, Oliver, Darmstadt	50
	Mokry, Theresa, Heidelberg	40
	Müller, Dirk, Chur, Schweiz	20
	Müller-Schimpfle, Markus, Frankfurt am Main	31

Referenten und Vorsitzende

N	Müller-Wille, René, Göttingen	54	
	Nattenmüller, Johanna, Heidelberg	55	
	Nikolaou, Konstantin, Tübingen	20, 22, 57	
	Nöldge, Gerd, Freiburg im Breisgau	22, 36, 53, 54	
	Nölte, Ingo, Mannheim	48	
	Notohamiprodjo, Mike, München	18	
	Othman, Ahmed, Tübingen	46	
	P	Pache, Gregor, Singen	45, 51
		Pereira, Philippe, Heilbronn	39
	R	Persigehl, Thorsten, Köln	46
Pfahler, Vanessa, München		20	
Pfannenberg, Christina, Tübingen		47	
Pitton, Michael, Mainz		35, 36	
Pöckler-Schöniger, Christiane, Karlsbad		33	
Prasad, Vikas, Ulm		47	
Pregler, Benedikt, Regensburg		33	
Preibsch, Heike, Tübingen		31	
Püsken, Michael, Köln		31	
Radbruch, Alexander, Heidelberg		18	
Radeleff, Boris, Hof		37, 38, 39	
Reimer, Peter, Karlsruhe		20	
Reinartz, Sebastian, Aachen		52	
Richter, Götz Martin, Stuttgart		38	
Rohde, Stefan, Dortmund		37	
Röhr, Katja, Nürnberg		32	
Rom, Joachim, Heidelberg		40	
Roth, Walter, Mainz		35, 36	
Rüdiger, Thomas, Karlsruhe	31		
Ruff, Christer, Tübingen	56, 57, 59		
S	Sadick, Maliha, Mannheim	38	
	Schäfer, Arnd-Oliver, Leipzig	41	
	Schäfer, Jürgen, Tübingen	23	
	Schaible, Jan, Regensburg	32	
	Schick, Fritz, Tübingen	28	
	Schlamann, Marc, Köln	27	
	Schlemmer, Heinz-Peter, Heidelberg	21, 40	
	Schlett, Christopher, Heidelberg	56	

Referenten und Vorsitzende

S	Schmid, Axel, Erlangen	56	
	Schneider, Daniel, Heidelberg	39	
	Schneider, Günther, Homburg/Saar	24	
	Schneider, Jens, Leonberg	36	
	Schopphoven, Kathrin, Marburg	30	
	Schotten, Sebastian, Mainz	36, 43	
	Schreyer, Andreas G., Regensburg	21, 26	
	Sedlmair, Martin, Forchheim	26	
	Seeger, Achim, Tübingen	48, 49, 58	
	Seifarh, Harald, Esslingen am Neckar	56, 57	
T	Sigmund, Günther, Trier	24, 29	
	Spira, Daniel, Singen	43, 48	
	Stamm, Georg, Göttingen	32, 42	
	Starck, Peter, Karlsruhe	42	
	Stiller, Wolfram, Heidelberg	42	
	Stock, Klaus, Münsterlingen, Schweiz	28, 29	
	Storz, Corinna, Tübingen	56, 57	
	Stumpp, Patrick, Leipzig	47	
	Tesdal, I. Kaare, Friedrichshafen	38	
	Thomas, Daniel, Bonn	49	
U	Tomandl, Bernd, Göppingen	23, 25	
	Tombach, Bernd, Osnabrück	22, 28	
	Uder, Michael, Erlangen	26, 43, 46	
	Uhl, Markus, Freiburg im Breisgau	24, 25	
	Urbach, Horst, Freiburg im Breisgau	19, 45	
	Vogl, Thomas J., Frankfurt am Main	18	
	Vosshenrich, Rolf, Göttingen	28	
	W	Wagenhäuser, Johannes, Bonn	23
		Weckbach, Sabine, Heidelberg	48
	Z	Weisser, Gerald, Mannheim	46
Wiens, Jürgen, Wolfsburg		20	
Willinek, Winfried, Trier		23, 28	
Zähringer, Markus, Stuttgart		44	
Zitzelsberger, Tanja, Tübingen		56	



Freitag // 08.02.2019 // Beginn 19:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zum VSRN-Festabend 2019 in die **Rantastic Kleinkunstbühne** ein. Erstmals werden im Rahmen des Festabends die drei am besten bewerteten Vorträge des Jahres 2018 geehrt. Abgerundet wird der Abend durch den Auftritt der Band „Lounge Society“, die zum Tanzen animieren wird. Wir freuen uns auf einen angenehmen Abend und einen stimmungsvollen Ausklang des ersten Kongresstags.

Preis: 45,- € pro Person (inkl. 19% MwSt.)
35,- € ermäßigt für MTRA (inkl. 19% MwSt.)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um eine rechtzeitige Anmeldung wird gebeten!

Bus-Shuttles

Kongresszentrum - Rantastic
Erste Abfahrt: 18:40 Uhr
Letzte Abfahrt: 18:50 Uhr

Rantastic - Kongresshaus
Erste Abfahrt: 22:45 Uhr
(danach halbstündlich)
Letzte Abfahrt: 00:30 Uhr

Adresse

Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen
Aschmattstraße 2 · 76532 Baden-Baden



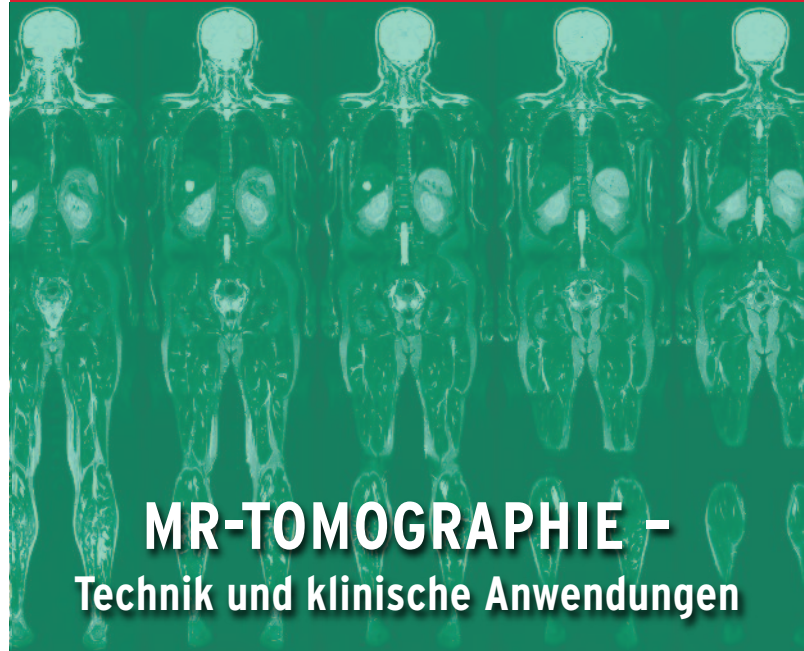
RANTASTIC

Save the Date

Herbsttagung 2019

Freitag, 25.10.2019
Karlsruhe

FIT FÜR DEN FACHARZT



MR-TOMOGRAPHIE –
Technik und klinische Anwendungen



Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung.

● Abbott Vascular Deutschland GmbH	€ 3.000,00
● ab medica Deutschland GmbH & Co. KG	€ 3.000,00
● Agfa HealthCare Germany GmbH	€ 3.000,00
● Apotheken- und Ärzte-Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH	€ 3.000,00
● Bayer Vital GmbH	€ 3.580,00
● b.e. imaging gmbh	€ 500,00
● Bracco Imaging Deutschland GmbH	€ 3.000,00
● BW Plus Röntgen GmbH & Co. KG	€ 3.870,00
● Canon Medical Systems GmbH	€ 3.000,00
● Cordamed GmbH	€ 3.580,00
● Dr. Wolf, Beckelmann & Partner GmbH	€ 3.000,00
● Fuji FILM Deutschland	€ 3.580,00
● GE Healthcare Buchler GmbH & Co. KG	€ 3.000,00
● Guerbet GmbH	€ 4.740,00
● Hitachi Medical Systems GmbH	€ 3.290,00
● HOLOGIC Medicor GmbH	€ 3.000,00
● Leica Biosystems Deutschland GmbH	€ 2.000,00
● mbits imaging GmbH	€ 1.500,00
● medavis GmbH	€ 3.000,00
● MEDTRON AG	€ 3.000,00
● Merit Medical GmbH	€ 2.000,00
● MicroVention Deutschland GmbH	€ 300,00
● Penumbra Europe GmbH	€ 3.000,00
● Philips GmbH	€ 3.000,00
● PVS Baden Württemberg	€ 3.000,00
● REICHERT GmbH Buchhandlung für Medizin	€ 1.000,00
● SAEGELING MEDIZINTECHNIK Service- und Vertriebs GmbH	€ 3.580,00
● Samsung Electronics GmbH	€ 3.580,00
● Siemens Healthcare GmbH	€ 3.580,00
● Sirtex Medical Europe GmbH	€ 3.580,00
● Terumo Deutschland GmbH	€ 3.580,00
● Transatlantic Handelsgesellschaft Stolpe & Co. mbH	€ 3.000,00
● ulrich medical	€ 3.000,00
● Vereinigung Medizinisch-Technischer-Berufe (VMTB) in der DRG	€ 0,00

Offenlegung der Unterstützung gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§ 20 Abs. 5):

€ 4.740,00: 10 m² Ausstellungsstand / Nennung als Sponsor im Programm und auf der Webseite / Einblendung des Firmenlogos in Veranstaltungspausen

€ 3.870,00: 7 m² Ausstellungsstand / Nennung als Sponsor im Programm und auf der Webseite / Einblendung des Firmenlogos in Veranstaltungspausen

€ 3.580,00: 6 m² Ausstellungsstand / Nennung als Sponsor im Programm und auf der Webseite / Einblendung des Firmenlogos in Veranstaltungspausen

€ 3.290,00: 5 m² Ausstellungsstand / Nennung als Sponsor im Programm und auf der Webseite / Einblendung des Firmenlogos in Veranstaltungspausen

€ 3.000,00, € 2.000,00, € 1.500,00, € 1.000,00: 4 m² Ausstellungsstand / Nennung als Sponsor im Programm und auf der Webseite / Einblendung des Firmenlogos in Veranstaltungspausen

€ 500,00, € 300,00: Nennung als Sponsor im Programm und auf der Webseite



SAVE THE DATE

Frühjahrskurse 2020

Fr. - Sa., 07.-08.02.2020

Baden-Baden



www.vsrn.de